

## UNTER NEUER FLAGGE



Vor sieben Jahren hat Ben Arn die Leitung der Kulturfabrik KUFA Lyss übernommen. Eben jener KUFA, welche Daniela Eicher-Hulliger vor knapp 20 Jahren mitbegründet hat. Damals noch unter dem Namen «Free Time» auf dem Gelände, des heutigen Lyssbachparks steht. Wie es für Ben ist, sein Lebenswerk zu verlassen und warum Daniela sich entschieden hat mit vierzig noch die Leitung eines Kulturlokals anzutreten, erfahrt ihr hier.

Gesprächsaufzeichnung von Thomas Hässig

Es sind weit mehr als nur die sieben Jahre als Leiter, welche Ben in seinem Leben in der KUFA verbracht hat. Begonnen hat die Liebesbeziehung schon Jahre zuvor in der alten Kulturfabrik. Erst mit Jobschichten im Team und im Laufe der Zeit mit immer mehr Verantwortung. Via Personalchef und Tätschmeister der «mobilen KUFA» kam der Aufstieg zum Leiter des neuen Betriebs. Ben sagt gerne er habe über einen Drittel seines Lebens in der und für die KUFA verbracht. Umso mehr stellt sich die Frage, ob denn der Abschied jetzt schmerzt. «Es war vor allem heftig, als ich die Kündigung einreichte» meint er. «Da hat's schon «rächt ghudlet», aber danach sei es gut gewesen, denn es sei sowohl für ihn, wie auch für die KUFA an der Zeit gewesen. Die letzten trüben Gedanken verfliegen, als bekannt wurde, dass Daniela die Leitung übernehmen wird. Denn er könne sich niemand Besseren vorstellen als «perfect match» für diese Funktion. Es sei absolut der richtige Zeitpunkt gewesen. Auch wenn die schwierige Lage der KUFA vielleicht das Bild vermittelt hat, Ben verlasse nach einem turbulenten Jahr das sinkende Schiff. Solche Vorwürfe zu hören und in der Presse zu lesen, habe ihn schon hart getroffen. Denn, wer die Situation hinter den Kulissen kennt, weiss, dass der Prozess der Finanzierungssicherung viel länger andauerte, als bloss die paar Wochen in denen der Brei so heiss gekocht wurde. Ein mehr als 1,5-jähriger Prozess führte erst zu der Debatte im grossen Gemeinderat und dem Entscheid, die Subventionen der KUFA zu erhöhen. Trotz Allem ist Ben Arn aber froh, sein Lebenswerk nun auf sicheren Beinen an Daniela zu übergeben.

### STOLZ AUF DAS GESAMTPAKET

Auf die Frage angesprochen, auf was Ben im Rückblick besonders stolz ist, meint er «auf das Gesamte!». Wenn man zum Beispiel auf das Programm zurückblicke, so sei es immer wieder eine Freude, was die KUFA schon früh alles erreicht hat. Als in der Planungsphase vor der Eröffnung die Ziele besprochen wurden, fiel das Stichwort «Äs wär scho mau toll we Züri West hie würd spile». Und nun, zum heutigen Zeitpunkt, Anfangs der achten Saison, waren die Herren aus Bern schon zweimal hier und meinten wieder, es sei toll gewesen und sie kämen gerne nochmals. Stolz mache ihn also, was in den letzten sieben Jahren von und mit der KUFA-Familie auf die Beine gestellt wurde...

Weiter auf Seite 2

### COMIN'UP

4-7



Das Booking konnte auch für den Beginn der achten Saison ein vielschichtiges und vielseitiges Programm auf die Beine stellen. So sorgen unter Anderem «Lo & Leduc», «Florian Ast», «Troubas Kater», «Nazareth» und «Poppa Chubby» für Konzerterlebnisse der besonderen Art. Wer sonst noch alles auf der Bühne steht lest ihr auf Seite 4 bis 7.

### DAS DORF

8



Im April 2017 eröffnete in Lyss die Mikro-Bier-Brauerei «Fleur de Lyss». Nach langer Vorbereitungs- und Probephase konnten in diesem Jahr die zwei Jung-Brauer David und Lukas ihren langjährigen Traum verwirklichen. Wie aus der Idee ein Hobby im Nebenjob wurde und wo es das Gebräu bereits zu geniessen gibt, erzählen die beiden Bierbarone auf Seite 8.

### HINSCHAUEN

17



Die Blindenschule Zollikofen bietet seit Jahren heilpädagogisches Reiten sowie Hippotherapie für Kinder mit verschiedenen Behinderungen an. Auf einem Reitbetrieb in Schüpfen haben Kinder die Gelegenheit mit Pferden zu arbeiten und sich in der freien Natur, weit weg vom Alltag aufzuhalten. Mehr dazu ab Seite 17.

### SPORT

23



Die KUFA hat sich mit einem neuen Virus infiziert: Rundlauf Ping Pong. In jeder freien Minute sieht man Bands, Teamleute und Helfer rund um den Pingpong-Tisch rennen. Was es mit dem Sport tatsächlich auf sich hat, wenn er nicht zum Hobby betrieben wird, erzählt Julian Liniger vom TTC Aarberg auf Seite 23.



Daniela Eicher-Hulliger, Leitung KUFA

## DIE NEUE CHEFIN SAGT...

Tschou zämä! Zu distanzlos? Grüessech mitenang! Zu stier? Was sagt man, wenn man als neue Chefin an dieser Stelle zum ersten Mal etwas zu sagen hat?

Apropos Grüessech; als ich zum letzten Mal hinter der KUFA Bar gearbeitet hab – es ist etwa 5 Jahre her am Rock the KUFA, weil unsereins dieses Genre bevorzugt, aber völlig überfordert war, als dieser Gast eine «Wöschmaschine» bestellte (warum nur bestellt der eine Wöschmaschine an einer Bar?), item, der Gast wollte nicht einfach nur eine «Wöschmaschine».

Er sagte: «Grüessech – i hätt gärn e Wöschmaschine». Autsch! Und dann übernimmt unsereins die Leitung der KUFA. «Midlifecrisis?» wurde ich gefragt. Ich nenne es die beste Midlifechance überhaupt. Ich musste diese Chance einfach am Kragen packen. Warum? Die KUFA ist meine Herzensangelegenheit. Freude und Freiwilligkeit kommt mir hier täglich entgegen.

Ich sage: Ich freue mich so, hier zu sein. Hier, wo Bartli dr Moscht hout.

## IMPRESSUM

### Chefredaktion:

Thomas Hässig

### Redaktionsmitglieder:

Daniela Eicher-Hulliger, Anina Tschanz, Yanik Stebler, Sabrina Guillod, Fränci Schnüriger

**Lektorat:** Anina Tschanz, Thomas Hässig, Ben Arn

**Fotos:** KUFA Fotografen-Team; Jan Holger Engberg, Christian Hunziker, Michael Stalder, Vanessa Grütter, Olaf Veit, Michael Stalder, Martina Knutti, Michel Lüthi, Giuseppe Miceli, Simon Marti und weitere.

### Satz und Gestaltung

Thomas Hässig

### Druck:

Hertig + Co. AG, Lyss

**Auflage:** 20'000 Expl., erscheint zwei Mal pro Saison

### Willst du bei dieser Zeitung mitmachen?

Dann melde dich auf [headliner@kufa.ch](mailto:headliner@kufa.ch)

## NEU IN DER FAMILIE

Nach über 15 Jahren im Vollzug entschied sich Daniela nach langem inneren Ringen doch dazu, sich auf die Stelle der KUFA-Leiterin zu bewerben. Dass sie neu in der KUFA-Family ist, wäre aber eine glatte Lüge – denn als Gründerin der alten KUFA könnte man Daniela gut und gerne als «KUFA-Mami» bezeichnen.

20 Jahre verbrachte Daniela als Präsidentin und Vize-Präsidentin im Vorstand der KUFA und hielt schon immer auf die eine oder andere Art und Weise die Zügel in den Händen. Auf die Frage, warum denn gerade jetzt der Wechsel ins Kulturbusiness, entgegnet Daniela mit schelmischem Lächeln «Weil Ben seine Kündigung einreichte, die Stelle frei wurde und ich wusste: «Entweder jetzt oder gar nie!». Denn solch eine Chance, nach der Gründung auch noch auf diesem Weg für ihre Herzensangelegenheit zu arbeiten, werde sich so schnell nicht wieder ergeben.

## DIE ERSTEN SCHRITTE

Durch das Band positiv sei nach knapp zwei Monaten das erste Resumée. Und trotz ihrer langen Erfahrung in der KUFA, halt auch sehr viel Neues. Der Job ist enorm vielseitig, meint Ben dazu. Und darin liege auch die grosse Herausforderung. Man müsse so viele unterschiedlichen Menschen mit so vielen unterschiedlichen Anliegen unter einen Hut kriegen. Und dabei auch immer versuchen, die Ziele der Kulturfabrik zu erfüllen und durchzubringen.

Die Antwort worauf sich Daniela in die Zukunft blickend am meisten freue, ist ebenso simpel wie aussagekräftig «Auf alles!». All die Erfahrungen welche in einer solchen, neuen Position auf einem zukommen seien sicher eine Bereicherung fürs Leben. Denn nach all den Jahren auf demselben Beruf, in dem man sich wohl und sicher fühlte, plötzlich in ein komplett anderes Business zu kommen, sei halt schon sowas wie der berühmte Sprung ins kalte Wasser. Es sei aber eine gute Abkühlung, denn sie freue sich schon jetzt auf all die Begegnungen.

So waren die ersten zwei Monate seit Danielas Einstieg geprägt von unzähligen Treffen mit Partnern, Lieferanten, Acts und DJs, welche die neue Chefin kennenlernen wollen. «Es kommen so viele Leute zusammen und das



finde ich extrem spannend.» so Daniela. «Zudem freue ich mich sicher auch auf ganz viele gute Konzerte». Und an solchen wird man die neue Leiterin auch häufig zu Gesicht bekommen. Auch wenn sie es nicht mehr schaffe, jedes Wochenende bis zum Sonnenaufgang in der KUFA zu bleiben, so habe sie doch vor zwei, drei Mal pro Monat am Abend im Einsatz zu stehen. Denn nur wer den Puls spüre und mit all den Jobs einer Nachtschicht zu tun hat, kann auch Entscheidungen darüber fällen. Es sei ihr wichtig, all die Team-Leute und all die Abläufe kennen zu lernen. Besonders zu Beginn der neuen KUFA stand Ben selbst auch regelmässig im Abendeinsatz und sah so manchen Sonnenaufgang beim Verlassen der Kulturfabrik. Und so ist Bens Tipp an Daniela denn auch einfach «Zwüschewässerli».

## DER BLICK NACH VORNE

Nicht zum ersten Mal frage ich Daniela, wo sie denn die KUFA in fünf Jahren sieht. «Hoffentlich noch am gleichen Ort» entgegnet sie. Denn die KUFA habe ein super Konzept, welches unbedingt beibehalten werden muss. Es umfasst alles von Jung bis Alt, und genau dies sei Ziel einer Kulturinstitution. Anzupassen seien Feinheiten auf dem bestehenden Grundkonzept. Wo kann etwas verbessert werden oder wo kann etwas eingespart werden, seien solche Feinheiten, die es zu evaluieren gäbe. Und so erhoffe sie sich, dass die KUFA auch in fünf Jahren noch dieselbe Philosophie und diesen Grundgedanken habe.

## GARTEN VS. KULTUR

Bens Zukunft ist nicht mehr in der KUFA, sondern in seinem Garten, seinem neuen Job und

seiner anstehenden Hausrenovation. Auf die Frage, ob er denn nicht doch irgendwann mal wieder in einer kulturellen Funktion anzutreffen sei entgegnet Ben, die Chancen stehen gross. Er kenne natürlich die eine oder andere Person aus der Szene und habe grosse Freude an Musik. In einer Funktion wie in der KUFA aber eher nicht. Ausser es ist ein ganz kleiner Club, der nur einmal im Monat offen habe und der Einlass nur auf Einladung gewähre. Steht da was an? Wir wissen es (noch) nicht...

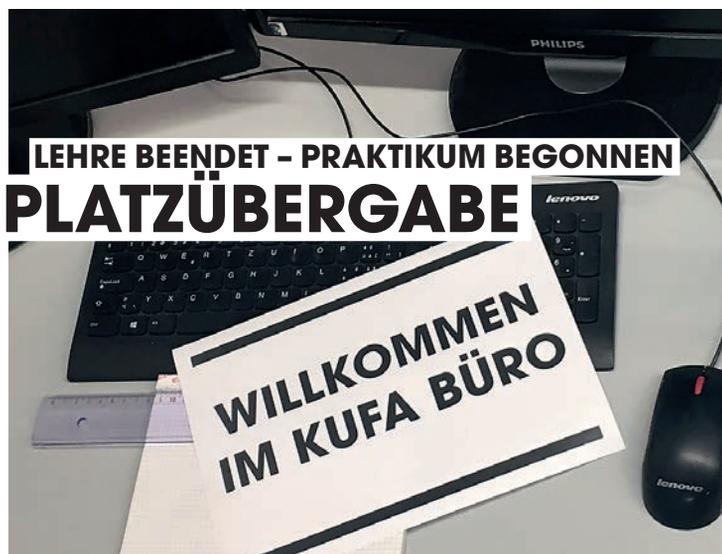
In der KUFA in der ersten Reihe stehe er garantiert öfter als uns lieb sei. Egal ob im Herbst bei Troubas Kater, bei Indie-Konzerten oder wenn sein grosser Bühnentraum «Manu Chao» in Erfüllung gehen würde. Oder Bandbetreuung bei «Selah Sue». Was er sicher werde, sei Goldmember, denn eine solch gute Sache müsse unterstützt werden. Ebenso freue er sich schon jetzt darauf, wenn der Kontostand es zulasse KUFA-Sponsor zu werden.

## (K)EINE FRAGE DES ALTERS

Mit 40 Jahren ein Kulturlokal zu übernehmen, welches mehrheitlich Jugendliche und junge Erwachsene anzieht sieht Daniela nicht als Problem. Denn obwohl sie auf dem Papier fast doppelt so alt sei, wie der Besucher- oder Team-Schnitt, sei das halb so wild. Denn im Kopf und im Herzen sei sie jung genug für den Job.

## BEWUNDERUNG HÜBEN WIE DRÜBEN

Welche Fähigkeit Daniela an Ben bewundere sei einfach: seine Gelassenheit. In umgekehrter Richtung bewundert Ben Danielas Ausdauer. Denn nach 20 Jahren KUFA nochmals 20 Jahre anzuhängen, sei schon bewundernswert.



Zwei Jahre durfte ich in der Kulturfabrik KUFA Lyss arbeiten und meine Ausbildung nachholen. Nun neigt sich meine Zeit im Büro dem Ende zu und ab August dieses Jahres wird Khandela Walthert, langjähriges KUFA-Team-Mitglied, meinen Platz im Büro übernehmen. Dafür haben wir uns an einem Nachmittag getroffen um darüber zu sprechen.

Anina Tschanz & Khandela Walthert

**Khandela:** Wie fühlt es sich an, jetzt wo du deine Ausbildung abgeschlossen hast?

**Anina:** Irgendwie surreal. Die Zeit ist so schnell vergangen, besonders das letzte halbe Jahr. Ich fühle mich erleichtert, dass ich endlich ein Diplom in der Tasche habe, aber irgendwie auch nostalgisch, da ich mich im Büro so wohl gefühlt habe.

**Anina:** Was sind deine Erwartungen für das nächste Jahr?

**Khandela:** Ich habe es noch

nicht wirklich realisiert, dass ich bald Vollzeit in der KUFA arbeiten werde. Aber ich freue mich darauf und bin sehr gespannt. Was ich aber schade finde ist, dass ich an den Wochenenden nicht mehr so viel werde arbeiten können.

**Khandela:** Wie bist du zu der Ausbildung in der KUFA gekommen?

**Anina:** Eines Tages habe ich an einem Privatevent in der KUFA gearbeitet und mich anschlies-

send noch mit Nina (*Personalchefin der KUFA*) unterhalten. Als sie erfuhr, dass ich meine Ausbildung nachholen möchte bot sie mir den Platz in der KUFA an und machte sich mit der Hilfe von Ben (*ehem. Leiter der KUFA*) beim Vorstand für mich stark. Das war das Beste was mir passieren konnte.

**Anina:** Wie ist es bei dir abgelaufen?

**Khandela:** Auch ich habe noch keine Ausbildung und irgendwann resigniert, was das Thema angeht. Doch dann habe ich von deiner Ausbildung erfahren und dich letztes Jahr an Weihnachten darauf angesprochen und du hast mir gesagt, ich soll mich sofort bei Nina deswegen melden. Was ich dann auch getan habe. So bin ich dazu gekommen.

**Anina:** Ich merke, dass es bei uns wohl sehr ähnlich war von der Erfahrung her. Ich war auch steht's unterfordert, da ich ohne Ausbildung keine anspruchsvollen Stellen bekam.

**Khandela:** Stimmt, und wir neigen wohl beide dazu sehr hohe Anforderungen an uns selbst zu stellen.

**Anina:** Auf was freust du dich am meisten?

**Khandela:** Auf den Neuanfang, das Team und auf die Events.

**Khandela:** Auf was schaut du am liebsten zurück?

**Anina:** Auf die Chance die mir gegeben wurde und auf die Arbeit mit einem super Team.

## KREDITKARTE

Jeder hat es schon mal erlebt: Es ist morgens um 3 Uhr, du hast Durst und in deinem Portemonnaie herrscht gähnende Leere. Wie mühsam ist das denn? Seit Anfang des Jahres ist das kein Problem mehr. Denn du hast an der KUFA-Bar ab sofort die Möglichkeit, bequem mit deiner **Kreditkarte zu bezahlen**.

Ganz einfach danach fragen und ohne grossen Aufwand mit dem Plastikgeld bezahlen.

Du musst also nie wieder bei Schnee und Regen zum Bankomat pilgern oder dir schon im Voraus genügend Bazzeli abheben. Ab sofort kannst du auch mal das Papiergeld vergessen und musst trotzdem nicht verdursten.

## SCHNITTE

Du kennst die **KUFA Schnitte** sicher schon. Am Foodstand auf dem Vorplatz gibt's jeden Abend frisch aufgebakene Stärkungen. Vegan oder mit Fleisch – und seit dieser Saison im Wechsel auch immer eine Saisonschnitte. Lass dich überraschen, was aktuell im Angebot ist oder frag beim Personal nach. Die Verpflegung hat schon manchem Hungrigen den Abend gerettet.

## MEMBER

Als **KUFA Member** erhältst du das volle Paket der Vorteile, wie Gratis-Garderobe, CHF 5 Reduktion auf alle nicht bestuhlten Anlässe und ein speziell für Member reserviertes Ticketkontingent im Vorverkauf, damit du am nächsten Full-House Konzert ohne Probleme an Tickets kommst – auch wenn du dich kurzfristig entscheidest, in den Kulturtempel an der Wertstrasse in Lyss zu kommen.

Wer möchte nicht von all diesen Vorzügen profitieren?

Die KUFA freut sich auf jeden Fall schon jetzt auf deine Anmeldung als Member.

Jetzt auf [www.kufa.ch/member](http://www.kufa.ch/member) anmelden.

## GÖNNER

Du glaubst auch, dass die Kulturfabrik eine unterstützungswerte Institution ist, kommst aber zu selten in die KUFA, um Member zu werden?

Kein Problem. **Werde Gönner der Kulturfabrik KUFA Lyss** und unterstütze mit deinem Beitrag das kulturelle Angebot im Seeland.

Trage dich noch heute für deine Gönnerschaft ein auf:

[www.kufa.ch/goenner](http://www.kufa.ch/goenner)

## LT 5.0



## DAS NEUE LEITUNGSTEAM

Ob es mittlerweile die LT Konstellation 4.0 oder bereits 5.0 ist, lässt sich nicht mehr mit Sicher-

heit ausrechnen. Neu im Leitungsteam sind Daniela Eicher-Hulliger (*siehe Titelstory*) und erst-

mals im Headliner vorgestellt auch Nick Güdel, der Technikverantwortliche.

## PRODUKTIONS BLOG



Yanik Stebler, Produktion

«D KUFA isch für aui da», dies ist einer unserer wichtigsten Leitsätze. Dieser Leitsatz soll und wird auch seit Saison #1 in allen Bereichen der KUFA umgesetzt. Vom Personal bis zum Programm, fast jede Couleur hat einen Platz bei uns. Beim Programm ist dies vor allem eine Frage des Musikgeschmacks und auch eine Frage des Alters.

## DREI GENERATIONEN UNTER EINEM DACH

Die KUFA wird hauptsächlich von drei Generationen besucht: Generation X (1965 bis 1980), Y (1980 bis 2000) und Z (2000 bis heute). Das sind ganze 52 Jahre Unterschied oder noch deutlicher gesagt: Ein Sprung vom ersten Taschenrechner zum iPhone 7. Doch auch innerhalb der Generationen gibt es nochmals gesellschaftliche Unterschiede. Das heisst für uns: Altes erhalten, Neues erschaffen, flexibel bleiben und sich nicht verschliessen.

Wenn man auf unser Programm schaut, entdeckt man, dass uns dies bereits gut gelingt. Die unterschiedlichsten Musik-Genres und Partykonzepte, berücksichtigen die verschiedenen Geschmäcker und Generationen. Ein gutes Beispiel für unsere Diversität sind die Partys: Die **80s Forever** für die Generation X, die **Bravo Hits Parties** sowie die Throwback Party für die Generation Y, **Partyinsel, Lick the DJ** und das neue **Farbrausch Festival** für die jüngste Generation.

Diese Partykonzepte haben zwar zum Teil eine Altersbegrenzung, sollen aber nicht per se Generationen von einander abgrenzen. Nein, im Gegenteil. Gerade die Vermischung macht die KUFA ja so spannend. So freut es uns umso mehr, wenn ein Z-Kind an der 80s Forever Synthie-Pop für sich entdeckt und ein Y-Kind an der Lick the DJ einen gepflegten Dab hinlegt.

Denn Kultur- und Generationenaustausch ist die Essenz einer Kulturinstitution.

Übrigens: Durch unsere Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle, gibt es in der KUFA auch Angebote für Kinder & Schüler!

## AUGUST

26

SAISONSTART #8  
WE TELL'EM  
SUMMER JAM

Es wird getanzt, gesprayed, gerappt, gegrillt, gechillt und noch mehr getanzt, wenn am 26. August 2017 der Saisonstart #8 der Kulturfabrik Lyss gefeiert wird! Um 14.00 Uhr startet der We Tell'Em Summer Jam, bei dem die Graffiti-Wände rund um die KUFA neu gestaltet werden. Ausserdem gibt's eine Breakdance Session und natürlich wird auch der Grill angeworfen. Ab 18.00 Uhr nehmen dann **Sherry-Ou, Bossnak, Ruff x Arti x Jears** und die **Squadra 5K** die Outdoor-Bühne in Beschlag. Zudem findet ein **Hip Hop Newcomer Wettbewerb** statt. Ab 22.00 Uhr setzen die DJs im Innern der KUFA mit der offiziellen Saisonstart-Party dem Tag die Krone auf.

## SEPTEMBER

01



## SPIELE ABEND

In der heutigen Zeit, wo die meisten Menschen eher gestresst und hektisch durch die Welt pilgern, braucht es ab und zu Momente des Loslassens und der Freude. Was ist da besser geeignet als der **ultimate Spieleabend** als Spassgarant? Nach dem strengen Festivalsommer ist ein Abend voller Spiel und Spass genau das Richtige. Einmal wieder Kind sein, Stunden mit Brett- und Kartenspielen verbringen und den Alltagsstress hinter sich lassen. Genau das erwartet euch am 1. September 2017 in der KUFA Lyss. Die KUFA ist um Tischtennis und Töggelikasten besorgt, deine Brett- und Kartenspielfavoriten bringst du am besten gleich selbst mit.

## SEPTEMBER

08

AMERICAN HEAD  
CHARGE & ONCE HUMAN US

Unzählige Tourneen, Drogensucht, der Tod des Gitarristen Bryan Ottoson: «**American Head Charge**» haben alles erlebt und überlebt. Nach einer mehrjährigen Pause hat die Nu bzw. Industrial Metal Band im vergangenen Jahr ihr langersehntes Album «Tango Umbrella» veröffentlicht und ist nun bereit, die Clubs und Bühnen Europas zu füllen.

Die Gründung von «**Once Human**» ist noch nicht so lang her, doch ihr Gitarrist Logan Mader dürfte wohl den meisten Metalheads für seine Zeit bei Soulfly und Machine Head ein Begriff sein. Nachdem sie 2015 mit ihrem Debüt Wellen geschlagen haben, hat sich die Band über den melodischen Death Metal Sound hinweg zu etwas Komplexerem, Emotionalerem und Individuellerem weiterentwickelt.

## SEPTEMBER

09

FLOH-  
& KOFFERMARKT  
KUNST IM CLUB

Auch im Herbst 2017 verwandelt sich die Kulturfabrik wieder in einen bunten Markt, welcher jedes Flohmarktherz höher schlagen lässt. In der Halle und auf dem Vorplatz findet der **Flohrum Flohmarkt** statt und in einem wetterfesten Festzelt der alljährliche **Koffermarkt**. Um das Ganze abzurunden bietet auch der Club zum ersten Mal eine Werbe- und Verkaufsfäche für Künstler. Kommen lohnt sich also auf jeden Fall, denn auch für diejenigen, die den Samstag lieber etwas ruhiger angehen möchten, hat die KUFA mit Kaffee und Gipfeli vorgesorgt.

## SEPTEMBER

09

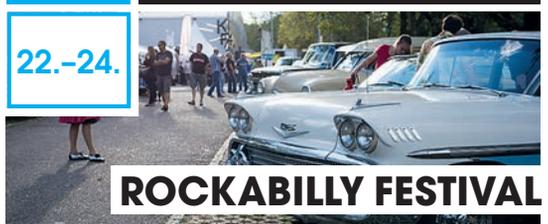


## JESSE RITCH

Mit seiner Musik nimmt dich **Jesse Ritch** mit auf eine Reise des Lebens. In seinem neuen Showkonzept überzeugt der junge Musiker nicht nur mit seiner Band, sondern auch mit viel Tiefgang. «Secret of Life» heisst Jesses neues Album welches am 9. September in der KUFA getauft wird. Der Berner Sänger zeigt sich darauf äusserst authentisch, musikalisch und mitreissend.

## SEPTEMBER

22.-24.



## ROCKABILLY FESTIVAL

Vom 22. bis 24. September 2017 steigt in und um die Kulturfabrik KUFA Lyss die sechste Ausgabe des **Rockabilly Festivals**. Das Rockabilly Festival in der KUFA steht ganz im Zeichen der 50/60er Jahre. In diesem Sinne gibt es eine Autoshow mit Oldtimern, alten US-Classic Cars und einem reichhaltigen BBQ-Angebot im wetterfesten Festzelt. Genauso wie der Vorplatz tagsüber der Musik und der Verpflegung gehört, haben die Tätowierer und Piercer im Club der KUFA ihre eigene Welt aufgebaut und geben dem Publikum ihre Körperkunst zum Besten. Ergänzt wird das Rahmenprogramm mit einer Openair-Bühne, einer Tikki-Bar und einem Markt rund um die KUFA der von Kleidern und Schuhen über Motorräder bis hin zu Airbrush-Kunstwerken alles anbietet, was das Rockabilly-Szene-Herz begehrt. Wenn der Himmel über Lyss langsam eindunkelt, wechselt das Geschehen des Festivals in die Halle der Kulturfabrik, wo Konzerte von **Restless, Space Cadets, Johnny Trouble** und **Rebel Rules** stattfinden. Der Abschluss macht am Freitag und Samstag die obligate **Rockabilly Afterparty**.

OKTOBER

05

## DAMIAN LYNN

WIN

Mit «When We Do It» hat uns **Damian Lynn** zu Beginn des Jahres einen Radio-Hit mit Suchtfaktor geschenkt. Danach schöpfte das Multitalent aus den Vollen und veröffentlichte am 31. März 2017 sein heiss erwartetes zweites Album «Truth Be Told» – und überzeugte darauf mit viel Herz und unverschämt internationalem Groove. Ein junger Mann voller Tatendrang, Lust am Leben und vor allem ganz viel Musik in sich. Damian Lynn gilt nicht umsonst als Shootingstar am Schweizer Pop-Himmel und zeigt auf seinem neuen Werk endgültig, aus welchem Holz er geschnitzt ist. Dank simplen Arrangements und einem feinen Gespür für Texte vermag der charismatische Singer-Songwriter die Fans auf Augenhöhe anzusprechen. Mit keckem Charme und ganz ohne Schwermut besingt er das Innenleben eines Mittzwanzigers und verführt so zum Tagträumen, Nachdenken und nicht zuletzt Mitsummen. Diese intimen und belebenden Momente zwischen Popmusik und der Tiefe eines Geschichtenerzählers erlebt man am 5. Oktober 2017 live in der KUFA Lyss.

OKTOBER

06

## DISCO ENSEMBLE

WIN

Afterlife ist wahrhaftig die versprochene Rock'n'Roll-Injektion, deren Bestandteile sich im Wesentlichen aus Rollsplitt und Chrom zusammensetzen, um mal geschickt auf das Verhältnis zwischen Rauheit und Melodie anzuspielen. **Disco Ensemble** haben ein Faible für Gitarrenschneisen, mit denen sich in kleinen Clubs Ohren abschneiden lassen können. Sie mögen aber auch Synthesizer, weil man damit so schön musikalisch airbrushen kann, bis man das Gefühl bekommt, sein Leben in einem Kinofilm zu verbringen. Und dann ist da noch die Stimme von Miikka, die in entscheidenden Momenten in den Turbo Boost schaltet und fast schon opernhafte an derselben Decke herumschwirrt, wo auch schon der eine oder andere Metal-Sänger sein Graffiti hinterlassen hat.

OKTOBER

AB 21 JAHREN

14

## 80S FOREVER

Die 80er Party hält auch in der 8. Saison wieder Einzug in der KUFA. Das audiovisuelle Spektakel auf Grossleinwand reißt jedes nostalgische Musikhertz zurück in die wilden 80er Jahre. **80s Forever** setzt ausschliesslich auf die Musikperlen der Vergangenheit und genau das macht sie auch so besonders.

OKTOBER

21

## TROUBAS KATER



**Troubas Kater** – eine kunterbunte Kombo um den charismatischen Frontmann QC. Eigenwillig instrumentiert mit Sousaphon, Akkordeon, akustischer Gitarre, breiten Bläsersätzen und erdigen Drums. Mitreissende und nachdenkliche Songs mit wortgewandten Texten über mutigen Aufbruch im Frühling, Ausbruch aus dem Alltag, über Helden, Autodiebe und Divas. Troubas Kater erzählen Geschichten auf verspielte Art und Weise und bieten einen fulminanten Mix aus Mundart, Rap, Folk, Rock, Pop, Hip Hop und allem, was sich der Truppe sonst noch so in den Weg stellt.

OKTOBER

27

## SHADES OF PURPLE

WIN



**Shades of Purple**, die erste echte Schweizer Deep Purple-Tribute-Band erobert bereits seit 2008 die Konzertbühnen im In- und dem nahen Ausland. Egal auf welcher Bühne die «Shades» ihr Tribute-Set zelebrieren, die Jungs hinterlassen ein begeistertes Publikum. Genau wie beim Original stehen beim treibenden Fünfer aus dem Baselbiet leidenschaftliche Musiker im Line-Up, die bei ihren Shows musikalisch sehr authentisch an das grosse Vorbild anknüpfen. Zudem legt die Band augenscheinlich starken Wert darauf, originale Instrumente und Verstärker aus der glorreichen Zeit der 60er und 70er Jahre zu spielen.

NOVEMBER

04

## HALUNKE

WIN



Seit 2010 mischt das Berner Projekt **Halunke** die Mundartszene auf und hat dabei in den letzten Jahren eindrücklich bewiesen, dass die Band jedes Publikum begeistern kann. Egal ob in kleinen Clubs oder an grossen Festivals, die Spielfreude der Combo wickelt jedes Publikum sofort um den Finger und zieht es in ihren Bann. Die Musik ist simpel aber nicht langweilig, die Texte verständlich aber nicht banal und so haben inzwischen viele Songs über das Radio den Weg in die Ohren von vielen Zuhörerinnen und Zuhörern gefunden. Die neuen Songs sind süffig, eingängig und sehr unterhaltsam. Mit der vierten CD «Superheld», welche in der KUFA getauft wird, geht die Halunke-Reise weiter. Erstaunen würde es nicht, wenn auch die Plattentaufe enden würde, wie es die meisten ihrer Konzerte tun: mit einer ausgelassenen Stimmung und einem begeisterten und glücklichen Publikum.

NOVEMBER

10

## LO &amp; LEDUC



2012 standen **Lo & Leduc** zum ersten Mal und damals noch als Support Act auf der Bühne der KUFA. Fünf Jahre später sind sie einer der erfolgreichsten und gefragtesten Schweizer Acts überhaupt! Am 10. November 2017 spielen die beiden Berner erneut in der KUFA und bringen Ohrwurm-Pop gepaart mit packendem Hip Hop nach Lyss. Seit 2014 sind sie nun schon mit ihren Top-Alben «Zucker fürs Volk» und «Ingwer & ewig» erfolgreich in den Charts und auf den Bühnen dieses Landes unterwegs. Die beiden MCs sind begnadete Entertainer und begeistern mit Talent und ihrer eingespielten Band jedes Publikum. Der Vorverkauf wird empfohlen, da das Wort «Ausverkauft» zu einem Lo & Leduc-Konzert dazugehört, wie die legendären Freestyle-Einlagen von Lo. «Mini KUFA, dini KUFA.»

Am günstigsten sind die Tickets für die KUFA im Vorverkauf. Je nach dem ob Party- oder Konzertticket findest du die Tickets auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder direkt auf der KUFA Webseite. Dazu braucht es einen PC, Internet und einen Drucker. Dann einfach frühzeitig bestellen oder eine Kreditkarte besitzen, mit dieser geht's auch noch am Tag des Konzerts. Wer's lieber analog mag, der kriegt Starticket-Tickets schweizweit an Post-Stellen und an ausgewählten Bahnhöfen. Dort kostet's halt noch ein Fränkli oder 2 mehr – Vorverkaufsgebühren halt. Und am Ende gibt es für viele Gigs auch noch an der Abendkasse Tickets – wobei auch hier der Preis meistens 3–5 Fränkli über dem Vorverkaufspreis liegt.

Für jede «WIN»-Show gibts 2x2 Tickets zu gewinnen. Sende «BANDNAME» an [headliner@kufa.ch](mailto:headliner@kufa.ch). Gewinner werden per Mail benachrichtigt, keine Nachricht = schlechte Nachricht.

WIN

## COUPE ROMANOFF

OKTOBER

26

LAPSUS

**Lapsus** vollbringt, was bis jetzt nur mit Autos möglich war: Sie entwickelten ein komplett selbstfahrendes Unterhaltungsprogramm. Auf ihrem heiteren Crashkurs bringt Lapsus alles durcheinander – aber auch genial auf den Punkt: sein oder offline?

NOVEMBER

30

PHILIP MALONEY

Michael Schacht und Heinz Margot bieten eine wunderbar unterhaltsame Live-Hörspielfassung auf der Bühne. Seit 1989 laufen die Detektiv-Hörspiele auf SRF 3 und Ende November kommt der charmant-raubeinige **Philip Maloney** in die KUFA Lyss. Heute ist die Sendung und die Figur Kult.

DEZEMBER

14

HAZEL BRUGGER

Ja, **Hazel Brugger** war bereits letztes Jahr hier in der KUFA zu Gast. Doch so schnell war noch keine «Coupe Romanoff» ausverkauft. Hazel brüskiert und berührt virtuos und stets bescheiden. Sie kreiert wilde Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche.

JANUAR

25

BÄNZ FRIEDLI

Im neuen Programm «Ke Witz!» spürt **Bänz Friedli** dem Irrsinn der Jetztzeit nach, stellt darin fest, dass wir vor lauter zeitsparenden Hilfsmitteln immer mehr Zeit verlieren. Das kennen wir alle. Aber wenn er es erzählt, wird es erst so recht richtig. Und eben abendfüllend lustig.

NOVEMBER

23

THE BEAUTY OF GEMINA

Gross in den Melodien. Eindringlich in den Arrangements. Tiefgründig in den Botschaften. Einnehmend mit der Stimme. Transparent in der Umsetzung. Die Schweizer Kultband **The Beauty of Gemina** kommen im Herbst 2017 mit der neuen Akustik Live Produktion auf exklusive Konzerttournee, um an ausgewählten Konzertstätten ihre Klasse erneut zweifelsfrei unter Beweis zu stellen. Zufällig ist dabei rein gar nichts. Nicht die Musik, die gleichzeitig die Gemüter erhellt und gekonnt die Ästhetik der Dunkelheit zelebriert. Nicht die Themen und Texte, die poetisch auf sanfte Art und Weise dunkle Ecken der Gesellschaft ausleuchten. Nicht die sich über ganz Europa erstreckende riesige Fan-Community. Sie ist das verdiente Ergebnis der hohen Konstanz bei steter Weiterentwicklung über lange Jahre.

NOVEMBER

24

THE SOULS &amp; DADA ANTE PORTAS

Dass **Dada Ante Portas** ziemlich alle Bühnen der Schweiz bespielen, sieben Alben veröffentlichen und in guten, wie in schlechten Zeiten stets am Ball bleiben würde, hätten ausser Pee, Thommy, Lukas und Luc wohl nur wenige gedacht. Und nun kommt das achte Album «When Gravity Fails». Und es spricht einiges dafür, dass das neue Album der Band gute Zeiten bereiten dürfte. Die Band freut sich auf das Kommende.

Mit auf der Bühne stehen die Thuner **The Souls**. Ihr Album «Eyes Closed» erschien im Sommer 2016 und damit sind sie seither erfolgreich auf den Bühnen dieser Welt unterwegs. Sei es im Radio oder live auf der Bühne, die Band reisst einem mit ihren emotionalen, energievollen Songs stets mit.

NOVEMBER

25

NAZARETH UK

**Nazareth** zählt zu der ersten Generation der Hardrock-Bands und prägen seit ihrer Gründung 1968 gemeinsam mit Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple, Uriah Heep und Black Sabbath massgeblich alle Stilrichtungen des harten Rocks. Wenn die Rock-Dinosaurier im Spätherbst gleich auf über 20 europäische Städte zurollen, um Klassiker wie «This Flight Tonight», «Expect No Mercy», «Hair Of The Dog», «Dream On» oder «Love Hurts» zu spielen, dann wird man nicht nur in die gute, alte Zeit der wilden 70er Jahre zurück entführt, sondern erlebt eine Band hautnah, die nach 49 Jahren noch vor Spielfreude strotzt.

DEZEMBER

01

POPA CHUBBY US

**Popa Chubby** ist ein waschechter Sohn des Big Apple. Bis zum heutigen Tag spiegeln sich die musikalischen Einflüsse von Otis Redding, Wilson Pickett, Aretha Franklin und Marvin Gaye in Popa's Musik wieder. Im Alter von 16 Jahren nahm er seine erste Gitarre in die Hand und legte sie seither nicht wieder ab. 1990 wurde dann die Popa Chubby Band gegründet. Mit seiner rasiermesserscharfen, beissenden Gitarre und seinen phänomenalen Fähigkeiten als Songwriter, verbindet Popa Chubby künstlerisch die Wurzeln des Blues mit den modernen urbanen Elementen der heutigen angesagten Musik.

DEZEMBER

15

FLORIAN AST

1996 dröhnte ein lautes «Aufmuhen» durch die Schweiz. Der gerade mal 20-jährige Florian avancierte mit seinem Erstling «Florenstein» zum jüngsten Platinact in der Schweiz. Heute, 20 Jahre später, ist **Florian Ast** aus der Schweizer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Mit seiner neuen Band freut sich Florian Ast auf die bevorstehenden Konzerte.

## WEITERE KONZERTE

- 29.9. COOKIN' SOUL & MC MELODEE
- 30.9. BAD ASS ROMANCE
- 13.10. CRAY
- 9.11. JANE LEE HOOKER
- 17.11. THE GARDENER AND THE TREE

## DIESE PARTIES SOLLTEST DU NICHT VERPASSEN!

- 30.9. WAY TO AMARILLO
- 20.10. 2000ER BEST OF BRAVO HITS
- 4.11. JUKEBOX
- 11.11. YNÄBLÄTÄ
- 17.11. 90ER BEST OF BRAVO HITS
- 9.12. FARBRAUSCH VOL. 4
- 16.12. BEST OF BRAVO HITS – THE TIMELINE
- 22.12. MALLORCA PARTY
- 24.12. FAMILIENSCHLAUCH

Für jede «WIN»-Show gibts 2x2 Tickets zu gewinnen

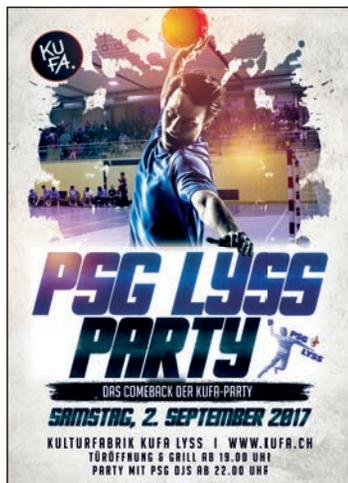
Sende «BANDNAME» an [headliner@kufa.ch](mailto:headliner@kufa.ch)  
Gewinner werden per Mail benachrichtigt,  
keine Nachricht = schlechte Nachricht

WIN

WIN

WIN

WIN



**SEPTEMBER 02** Nach über 10 Jahren feiern die Handballer des PSG Lyss das grosse Comeback der legendären «PSG Lyss Party»! Jeweils zum Saisonstart luden die Lysser Handballer in der alten KUFA am Steinweg ihren Anhang und befreundete Handballvereine ein. Am 2. September 2017 wird die Tradition wieder aufgegriffen. Wie zu Zeiten der alten KUFA feiert der PSG wieder eine heitere Party mit DJs und Sound für jedermann und jede Frau! Im Vorprogramm läuft vor der KUFA der Grill, ab 22 Uhr wird gefeiert.



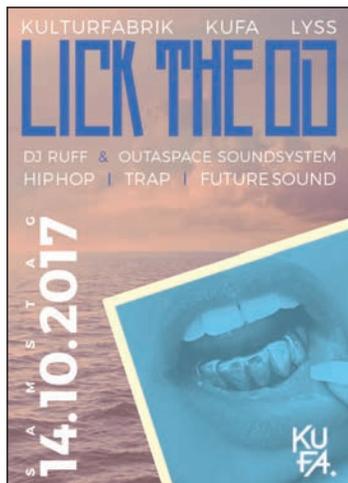
**SEPTEMBER 09** Die KUFA-Sommerpause ist vorbei und die Partyinsel Deluxe steht in den Startlöchern! Im Frühling wurde der Sommer mit einer bombastischen Party begrüsst und am 9. September wird er nun ebenso euphorisch verabschiedet. An der Partyinsel Deluxe erlebst du noch einmal Sommer-Feeling pur, sommerliche Drinks und die grössten Hits inklusive. Am DJ-Pult steht DJ Tin on Table und die Halle verwandelt sich wie gewohnt in eine Partylocation irgendwo in der Südsee. Hossa!



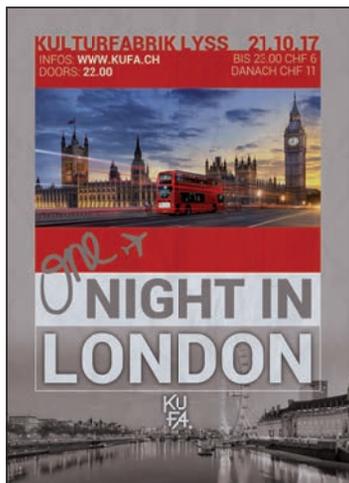
**SEPTEMBER 15** Die Serie geht weiter! Seit letzter Saison haben auch die 2010er Jahre ihre eigene Bravo Hits Party. Skywalker Beats spielt die ganze Nacht lang die grössten Hits der letzten 7 Jahre. Egal ob Bruno Mars, Knifeparty, Daddy Yankee, Robin Schulz oder Jason Derulo. Es wird ein Aufeinandertreffen der grossen Stars – Skywalker Beats hat sie alle am Start! Also nicht verpassen, in die Agenda eintragen und unbedingt früh in der KUFA erscheinen, denn die beiden ersten Partys waren restlos ausverkauft.



**SEPTEMBER 16** Die Latin-Party der KUFA! Zum Tanzen bringt euch das Locura Soundsystem, welches zusammen mit dem Live Act Loco Escrito pure südamerikanische Lebenslust versprühen. Sei dabei, wenn es in den Gemäuern der KUFA zum ersten Mal heiss wird bei der Premiere der «Barrio Latino» Party. Eine Nacht voller Latin-Rhythmen, tanzfreudigen Gästen und natürlich Cuba Libre. Die Kulturfabrik holt Lateinamerika nach Lyss und feiert heissblütig in die Morgenstunden hinein.



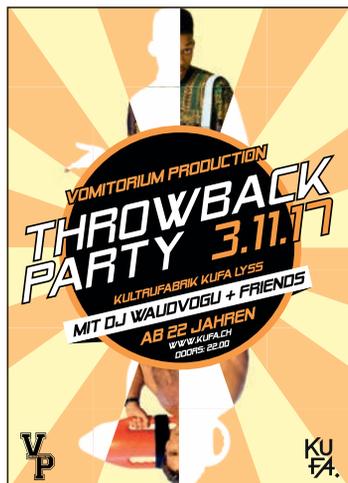
**OKTOBER 14** Lick the DJ geht in die 4. Saison! Die hauseigenen Turn Up-Spezialisten DJ Ruff und das Outspace Soundsystem liefern wie gewohnt den angesagtesten Sound, den die HipHop- und Clubwelt aktuell zu bieten hat. Musik, Lichtshow und das beste Publikum der Welt, führen dann zusammen zur absoluten Litness. Am 14. Oktober steht auch wieder ein Live Act auf der Bühne! Wer das ist, bleibt aber noch geheim. So viel schon mal vorweg: Dieser Act wird ein weiterer Höhepunkt!



**OKTOBER 21** «One Night in...» versetzt dich für eine Nacht in eine andere Stadt ohne nerviges Koffer ein- und auspacken. Sowohl die Atmosphäre, die Musik wie auch die Drinks laden dich im Oktober nach London ein. Die kulturell vielfältige und geschichtsträchtige Stadt ist das pumpende Herz Britanniens. Camden schläft nie, in Soho reht sich Club an Club und am Piccadilly Circus beginnt jede Feier... Die Stimmung und das Ambiente aus Englands Hauptstadt gibt's nun auch in der KUFA Lyss.



**OKTOBER 28** Alle Jahre wieder verwandelt sich die KUFA zu einer Spukhöhle in der Vampire, Werwölfe und Zombies Einzug halten. Der Tag der Untoten will ja gefeiert und das Gruseln gelernt werden. Werft euch in euer schrecklichstes Kostüm (dann gibt's an der Abendkasse CHF 5 Rabatt) und tanzt bis die Füsse glühen. Für die musikalische Unternehmung sorgen auch dieses Jahr wieder DJ C.Stone und die Bieler DJs DFF DFF. Kommt vorbei und feiert mit... wenn ihr euch traut.



**NOVEMBER 03** Weisst du noch was eine VHS-Kassette ist? Dann bitte weiterlesen: Seit letzter Saison gibt es mit der Throwback Party auch in der KUFA eine Partyserie für die Kassetten- und Discman-Generation. Strickt ab 22 Jahren und mit dem geilsten Sound von damals. DJ Waudvogu und seine Freunde hauen die ganze Nacht lang den Sound aus eurer Jugend aus den Boxen. Natürlich trägt auch diese Party das Vomitorium Gütesiegel. «Ich bin zu alt für diesen Scheiss» zählt diesmal also nicht.



## FLEUR DE LYSS DIE LOKALE MIKROBRAUEREI

Die beiden sympathischen Jung-Brauer David und Lukas berichten darüber, wie sie zum Brauen gekommen sind und wie lange es von den ersten Brauversuchen bis zur eigenen Bierbrauerei gedauert hat. So geben sie Einblick in ein spannendes Hobby, das dank viel Motivation und Hingabe zum Nebenberuf geworden ist. *Sabrina Guillod*

### DIE ANFÄNGE

David Bürgi (29) ist gelernter Kaufmann, Lukas Schenkel (27) hat einen Abschluss als Elektromonteur und absolvierte anschliessend ein Studium an der Pädagogischen Hochschule (PH) in Bern als Werklehrer. Kennen-gelernt haben sich die Beiden im Unihockey-Club und teilen seither eine enge Freundschaft. Die ersten Brauversuche startete David allerdings nicht gemeinsam mit Lukas sondern mit seinem Vater und dem Bruder. Die Drei besuchten gemeinsam einen Braukurs bei der Öufi-Brauerei in Solothurn und versuchten anschliessend, das Gelernte im eigenen Hauskeller umzusetzen.

Inspiriert von Davids Brauversuchen konstruierte Lukas im Rahmen seiner Abschlussarbeit an der PH eine eigene Brauanlage. Diese Brauanlage gibt es auch heute noch und wird vorwiegend für das Testen von neuen Biersorten verwendet.

Eine Ausbildung als Bierbrauer (sog. Lebensmitteltechnologie mit Schwerpunkt Bier; siehe dazu auch die Internetseite des Schweizer Brauerei-Verbandes: [www.bier.ch](http://www.bier.ch)) haben beide nicht absolviert. Dies ist aber auch keine Voraussetzung, um selber Bier brauen zu dürfen. Grundsätzlich kann jeder/jede mit dem Bierbrauen beginnen. Im Handel gibt es hierfür sogenannte Starter-Sets, die al-

les beinhalten, was ein Hobbybrauer/eine Hobbybrauerin für die ersten Brauversuche benötigt (siehe beispielsweise unter: [www.brauundrauchshop.ch](http://www.brauundrauchshop.ch)). Da es also fürs Bierbrauen keine Ausbildung benötigt, lautet das Motto für alle HobbybrauerInnen «learning by doing». Bei David und Lukas ging und geht auch heute noch alles über ständiges Ausprobieren. Ganz bei null anfangen muss aber niemand. Genauso wie es für Hobbyköche Kochrezepte gibt, kann auf eine riesige Auswahl an Bierrezepten zurückgegriffen werden. Zudem findet unter den Kleinbauern ein reger und offener Austausch statt. Der eigentliche Prozess vom ersten Brauversuch bis hin zum fertigen Produkt kann gut und gerne ein halbes Jahr (oder länger) dauern. Aber genau dieser Vorgang des Bierbrauens macht dieses Hobby eben gerade so besonders. Bei Fleur de Lyss gibt es aktuell zwei Biersorten: Helles (ein natürliches Spezialbier) und IPA (India Pale Ale; ein dunkles, hopfenaromatisches Bier).

war vorgängig zwingend ein Baugesuch einzureichen, das die Gemeinde bewilligen musste und beim Regierungsstatthalteramt musste eine Alkoholhandelsbewilligung beantragt werden. Allein bis diese beiden Bewilligungen vorlagen dauerte es ungefähr vier Monate. Anschliessend wurde der Raum noch gestrichen, Steckdosen wurden ersetzt und natürlich musste die ganze Brauanlage installiert und in Betrieb genommen werden.

Auf die Eröffnung hin wurden 400 Liter Bier gebraut, die völlig überraschend innert weniger Stunden leergetrunken waren. Die beiden Jung-Brauer wurden vom Erfolg regelrecht überrannt und die Nachfrage ist weiterhin gross. Kurz nach der Eröffnung wurden David und Lukas denn auch bereits von diversen lokalen Restaurants und Bars angesprochen. So gibt es das Fleur de Lyss mittlerweile im Boléro, in der Hospitium Lounge sowie im Petit Palace zu kaufen. Auch das



### DIE EIGENE BRAUEREI

Der bisher grösste Traum ging für die beiden Jugendfreunde am 22. April 2017 in Erfüllung, als die Eröffnung ihrer eigenen Bierbrauerei an der Hauptstrasse 12 in Lyss stattfand. Monatelange Vorbereitungs- und Planungsarbeiten gingen damit zu Ende und der eigentliche «Alltag» als Bierbrauer konnte endlich beginnen. Damit der Laden jedoch überhaupt eröffnet werden konnte, war ein Mitwirken von verschiedenen Behörden notwendig. So



Restaurant Rössli in Busswil hat das Bier aus Lyss im Angebot. Es wird wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis auch die KUFA das Fleur de Lyss in ihr Sortiment aufnehmen wird. Einer möglichen Kooperation stehen David und Lukas jedenfalls offen gegenüber.

### EIN BLICK NACH VORNE

Für ihr Hobby wenden David und Lukas momentan ungefähr 20–24 Stunden pro Woche auf. Beide arbeiten in einem 80%-Pensum und stehen jeweils am Freitag und Samstag den ganzen Tag in der Brauerei. Eine eigentliche Aufgabenteilung haben die Beiden nicht. Wenn es ums Brauen geht teilen sie sich die Arbeit gleichermassen auf. Sobald es ums Technische geht, kümmert sich eher Lukas darum, während David die Büroarbeit übernimmt. Unterstützt werden sie von Freunden (die beispielsweise beim

Abfüllen helfen) und von Davids Vater, der vorwiegend Fahrdienste erledigt.

Mikrobrauereien wie das Fleur de Lyss schießen seit einigen Jahren wie Pilze aus dem Boden. Gemäss der Internetseite «Brauerei-Kompass» sind es alleine im Kanton Bern über 140 registrierte Bierbrauereien. Diesem Angebot steht aber auch eine enorme Nachfrage gegenüber. Die Konsument/-innen scheinen gerne neue Bierkreationen auszuprobieren und setzen dabei zunehmend auf lokale Kleinbrauereien. Trotz der grossen Nachfrage bleiben David und Lukas bescheiden. Sie freuen sich sehr, dass ihr Bier auf reges Interesse gestossen ist und auch ihr nächstes Umfeld voll und ganz hinter ihnen und ihrer Geschäftsidee steht. Doch möchten sie Fleur de Lyss auch in Zukunft als Mikrobrauerei betreiben. Klar sei

der Aufwand (nicht nur aus zeitlicher sondern auch aus finanzieller Sicht) enorm, doch sie sind beide froh, diesen Schritt gewagt und ihr Hobby zu einem Nebenberuf gemacht zu haben.



### Anfragen

(für ein Bier zur eigenen Hochzeit oder zum runden Geburtstag) via [www.fleurdelyss.ch/kontakt](http://www.fleurdelyss.ch/kontakt)

### Öffnungszeiten Brauerei

Jeden Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr (Hauptstrasse 12, 3250 Lyss)

## KUFA MIETEN

Die KUFA ist vielseitig und kann für Veranstaltungen aller Art gemietet werden:

- Konzerte
- Parties
- Firmenanlässe
- Hochzeiten
- Apéros
- Weihnachtsessen
- Geburtstage
- Klassenzusammenkünfte
- Privatanlässe
- usw.

### Alles ist möglich!

Die KUFA freut sich auf alle Anfragen! Und steht dir in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Mit langjähriger Erfahrung, egal ob Catering, Technik, Unterhaltung oder Rahmenprogramm. Einfach melden per Mail unter [mieten@kufa.ch](mailto:mieten@kufa.ch) oder per Telefon im Büro 032 387 79 40.

## TANDEMSYSTEM



### KULTURINTEGRATION TANDEMSYSTEM

*In einem fremden Land anzukommen, wo man niemanden kennt, die Kultur anders ist und eine Sprache die man nicht versteht gesprochen wird, muss beängstigend und einschüchternd sein. Doch das muss nicht für immer so bleiben. In Zusammenarbeit mit ABR – Asyl Biel und Region hat die KUFA ein kantonales Beschäftigungsprogramm zusammengestellt um eine leichtere Integration von jugendlichen Asylsuchenden zu ermöglichen.*

Anina Tschanz & Olaf Veit

Sieben Teammitglieder der KUFA haben sich dazu bereiterklärt, via Tandemsystem mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten und ihnen die Schweizer Kulturszene sowie die deutsche Sprache und das Leben in der Schweiz näherzubringen. Ein Tandemteam besteht immer aus einem Mitglied des KUFA-Teams sowie einem Asylsuchenden aus der Kollektiv-

unterkunft Lyss. Zusammen erledigen sie allfällige Arbeiten vor oder während eines Anlasses. Sie werden in der Küche für das Zubereiten der Speisen eingesetzt, wobei sie auch sehr gerne ihre landestypischen kulinarischen Einflüsse miteinbringen dürfen. Weitere Bereiche können das Arbeiten an der Garderobe, als Bandbetreuung, im technischen

Dienst oder manchmal auch die Mithilfe am Grill sein. Das Ziel ist es, die deutsche Sprache nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag anwenden zu können. Am Anfang begrenzt sich ihre Arbeit meist auf das Beobachten und Unterstützen des KUFA-Team-Mitglieds. Nach und nach werden sie immer selbstständiger und können Arbeiten alleine übernehmen. Wenn das der Fall ist, wurde die Integration erfolgreich durchgeführt. Das Besuchen von Konzerten und Partys in der KUFA steht den Asylsuchenden offen und wird ihnen wärmstens empfohlen um Kontakte zu knüpfen.

### PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN MIT DEM TANDEM-PROGRAMM

Olaf: Ich empfinde die Zusammenarbeit mit meinem jungen Asylsuchenden als sehr bereichernd und glaube, dass das auf Gegenseitigkeit beruht. Ich kann auch sagen, dass sich das Deutsch meines Tandems in dieser kurzen Zeit schwer verbessert hat. Auch hat er bereits Freunde gefunden und die Mitarbeit in der KUFA ist für ihn sehr wertvoll. Es gibt ihm Abwechslung zu seinem sonst eher tristen Alltag, denn seine Möglichkeiten sich zu beschäftigen sind begrenzt. Hinzu kommt, dass er sich viel schneller in unserer Gesellschaft integriert fühlt. Ich kann das Engagement der KUFA in diesem Bereich nur unterstützen und es jedem Kulturbetrieb weiterempfehlen.

## SPOTIFY

Mal wieder keine Ahnung wer die Bands auf dem KUFA Monatsprogramm sind?

Wie klingen die neuen Stars die ich gar nicht kenne oder die alten Herren die früher mal bekannt waren? Hilfe gefällig?

Kein Problem – ab sofort gibts auf der Musik-Stream-Plattform «Spotify» jeden Monat eine KUFA-Playlist mit den Acts der nächsten 30 Tage. Einfach auf Spotify in der Suche «KUFA Playlist» eingeben und die jeweiligen Monate im Voraus schon abchecken.

## KALENDER

Man kann nie früh genug an die Weihnachtsgeschenke denken! Deshalb hier schon der KUFA-Weihnachts-Tipp.

Auf [www.kufa.ch/shop](http://www.kufa.ch/shop) gibts den wunderschönen KUFA Kalender 2018 zum vorbestellen. Die Schwarz-Weiss-Edition mit zwölf der schönsten Fotos der letzten sieben Jahre.

## VORVERKAUF

Nach einem Jahr mit drei Vorverkaufssystemen, zieht die KUFA ihre Schlüsse und reduziert wieder auf einen Vorverkaufspartner.

Alle Shows der Saison 2017/2018 werden auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) im Vorverkauf stehen. Nebst dem Web-Portal gibts die Tickets auch an allen Poststellen und SBB-Schaltern, welche mit Starticket zusammenarbeiten. Ob mit oder ohne Kreditkarte, du kommst immer an ein Ticket.

26.10.2017

# DUO LAPSUS



30.11.2017

# PHILIP MALONEY

Lesetour 2017

14.12.2017

# HAZEL BRUGGER

[couperomanoff.ch](http://couperomanoff.ch)



25.01.2018 **BÄNZ FRIEDLI**

22.02.2018 **EXFREUNDINNEN**

29.03.2018 **STEFANIE BERGER**

26.04.2018 **9 VOLT NELLY**

Hauptsponsoren



Sponsoren



Spielort

Kulturfabrik, Werdstrasse 17, Lyss





**KUFA KOPF**  
**REMO MEYRAT**  
**CHEMIELABORANT,**  
**FISCHER & ANLASSLEITER**

KUFA KÖPFE – REMO MEYRAT

*Egal ob im Chemielabor, im Fischerladen oder in der KUFA, Remo Meyrat ist auf das Wohl der anderen bedacht. Trotz einem hohen Arbeitspensum, hat er sich Zeit genommen, sich mit mir zu treffen und mir mehr über sich und seine Berufe zu erzählen.*

Nach seiner Ausbildung als Chemielaborant hat Remo Meyrat sich entschieden, weiterzugehen. Chemie hat ihn fasziniert und er selbst sagt, «Chemie erklärt alles. Chemie ist die Tochter der Physik. Chemie ist überall in unserer Umgebung». In Basel hat er den Bachelor und in Fribourg den Master of Sciences in Molecular Life Sciences Chemie gemacht. Heute arbeitet er als Chemiker bei der InterLabor AG in Belp.

**INTERNATIONAL IM EINSATZ**

Die InterLabor AG ist ein Dienstleistungsunternehmen, das chemische und biologische Stoffe für Kunden analysiert. Es ist ein sehr vielseitiges Gebiet, unter dem man sich aber kaum wirklich etwas vorstellen kann. Dieses Problem hatte auch ich, weshalb es eine Erklärung für Laien wie mich gab.

In der InterLabor AG können Produkte oder Stoffe wie Medikamente, Babypuder, Massageöl oder aber Drogen wie Cannabis auf Verschiedenstes geprüft und analysiert werden. Durch diese Analysen können beispielsweise Allergene oder aktivpharmazeutische Inhaltsstoffe festgestellt werden, aber auch Schadstoffe wie zum Beispiel Schwermetalle in Cannabis.

Wie bei jedem Laboranten, beginnt auch Remos Arbeitstag mit dem Überziehen des typischen, weissen Kittels. Remo ist in der InterLabor AG zuständig für die Projektleitung, daher betreut er neben kleineren Kunden die beiden Grosskunden der Unterneh-

mung und deren Projekte. Einer der Grosskunden stammt aus der USA, der andere aus Israel. Beide Grosskunden möchten ein Medikament auf den amerikanischen Markt bringen und Remos Aufgabe ist es, diesen Prozess im Labor zu unterstützen und zu analysieren, ob das Produkt für zukünftige Konsumenten verträglich ist. Beim Grosskunden aus der USA geht es um ein Medikament gegen Durchfall. Die Israelis wollen ein Antibiotikum gegen Akne etablieren.

Die wichtigste Tätigkeit in Remos Beruf ist daher auch die Interaktion. Neben vielen Sitzungen, die nicht nur mit Laboranten, sondern auch mit den Grosskunden geführt werden müssen, gibt es viele Telefonate, die getätigt werden müssen.

**SKEPSIS UND PARANOIA**

Der Beruf klingt für mich aber nicht nur sehr vielseitig, sondern auch Skepsis erregend. Wird man Lebensmittel, Medikamenten und Co. gegenüber nicht misstrauisch, wenn man genau weiss, wo welche Schadstoffe enthalten sind? Remo selbst meint darauf, es würde sich mit der Zeit einpendeln. Anfangs sei man vielleicht noch etwas «paranoid», aber auf Dauer merke man selbst, dass dies gar nichts bringt. Es sei gewissermassen wie beim Rauchen. Da weiss man auch, dass es schadet, dennoch rauchen viele. Im Hinterkopf bleibt es aber dennoch. So konnte mir Remo unter anderem berichten, dass seine Freundin, eine Chemielaborantin, die

ebenfalls bei InterLabor AG arbeitet, im Kanton Bern hergestellte Güetzi auf Pestizide testen musste.

**UND ZUM AUSGLEICH?**

Neben seiner Arbeit als Chemiker, arbeitet Remo in einem Fischergeschäft in Wichtracht. Angefangen hat er damit während seinem Masterstudium, um zusätzliches Geld zu verdienen und er fühlt sich da so wohl, dass er nie damit aufgehört hat. Der Laden ist spezialisiert auf Fliegenfischen und Remo, der seit gut 20 Jahren selber fischt und ein eigenes Boot auf dem Bielersee hat, interessiert sich seit er im Fischereiladen arbeitet auch selbst für diese Art des Fischens. Er bezeichnet Fliegenfischen als «Königskategorie beim Fischen». Diesen September geht er mit einem Freund für drei Wochen in

den Yukon National Park in Kanada, um dort zu fischen. Fischen ist also ein wichtiger Bestandteil in Remos Leben, wovon auch schon die KUFA Zeuge wurde.

Vor gut einem Jahr, erzählte mir Remo, sei er von Meli (der Gastro-Chefin der KUFA) angerufen worden und in die Kulturfabrik gebeten worden. «Chumm zum Kafi» hätte es geheissen. Remo, der in Fischer-Vollmontur seiner Freizeitbeschäftigung nachging, kam dieser Aufforderung nach und mit der gesamten Ausrüstung trudelte er damals im Büro ein. Und da wurde er gefragt, ob er nicht Anlassleiter werden möchte.

Aber wie kam Remo überhaupt zur KUFA? Remo ist in Busswil aufgewachsen, weshalb die Kulturfabrik ihn bereits in seiner Jugend begleitet hat. Kaum war er sechszehn Jahre alt, war Remo schon beinahe Stammgast. Mit ersten Einsätzen im Foodstand wechselte er die Seiten und war fortan Mitglied des KUFA-Teams. Einerseits brauchte er Beschäftigung neben dem Studium, andererseits war sein Jugendfreund Sylvan, besser bekannt als Sly, ebenfalls seit längerem ein fester Bestandteil des Teams. Nach dem Einstieg am Foodstand kam der Aufstieg zum Foodstand-Chef, den er so souverän ausführte, dass er kurz darauf in Fischer-Vollmontur zum Anlassleiter befördert wurde. Remo ist es wichtig, den Jugendlichen von heute eine ebenso coole Zeit zu ermöglichen, wie er sie selbst in seinen jungen Jahren auch erlebt hat. Weil die KUFA «ein Stück Heimat, ein Stück Identität, ein Stück Jugend» ist.

Fränci Schnüriger

**Wohnort:** Liebefeld

**Seit wann bist du in der KUFA tätig?** Herbst 2015

**Welche Jobs hast du in der KUFA alle schon gemacht?**

Nachschub, Foodstand, Bar, Parkeinweiser, Garderobe und Anlassleiter...

**Was ist dein Lieblingsgetränk an der KUFA-Bar?**

Kellerfrisch von Aarebier

**Und von wem lässt du dich am Liebsten bedienen ...?**

... von Sarah.



PURPLE

HALLOWEEN  
PARTY 28.10.

ROUBAS

KATER

LO & LEDUC

10.11.

THE BEAUTY OF GEMINNA 23.11.

HALLUNKE

4.11. • PLATTENTAUF

NAZZARETH

25.11. • UK

24.11. • CANAL3 SOUNDCHECK

DADDA ANTE

PORTAS & THE SOULS

15.12. • CANAL3 SOUNDCHECK

FLORIAN AST

POPA  
CHUBBY

1.12. • US

KU  
KULTURFABRIK LYSS • WWW.KUFA.CH  
PROGRAMMVORSCHAU



HALTESTELLE: LYSS, KUFA



HIER GIBTS TICKETS

# WE TELL'EM SUMMER JAM & SAISONSTART #8

FLOH- &

KOFFERMARKT 9.9.

26.8.

JESSE RITCH 9.9.

# ROCKABILLY FESTIVAL

22.-24.9.

MIT RESTLESS UK, SPACE CADETS UK, UVM.

5.10.

# DAMIAN LYNN

80S FOREVER 14.10.

CRAY 13.10.

27.10. • DEEP PURPLE TRIBUTE

SHADES OF

COOKIN' SOUL <sup>ES</sup>  
& MC MELODEE <sup>NL</sup> • 29.9.

# DISCO

# ENSEMBLE

6.10. • FI

21.10.

PRODIGA



*Hast du dich schon einmal gefragt, ob du mit dem, was du in deinem Leben beruflich oder schulisch machst, vollkommen erfüllt bist? Oder gibt es vielleicht daneben noch etwas, das du schon immer einmal tun wolltest, du dich aber nicht getraut hast, dies zu tun oder du nicht wusstest, wie du diesen Wunsch umsetzen/erfüllen kannst?*

In meiner letzten Kolumne habe ich darüber berichtet, wie ich dazu gekommen bin, als Barmaid für die KUFA im Einsatz zu stehen. Neben der Bar gibt es aber noch unzählige weitere, spannende Bereiche, in denen du dich für die KUFA einsetzen kannst.

#### MULTITASKING IN FORM EINER «SLASH-CAREER»

Erst kürzlich habe ich einen Artikel gelesen, in dem es um Menschen mit mehreren Jobs ging. Da gab es beispielsweise eine Frau, die einen klassischen Bürojob hatte und nebenbei als Hundetrainerin arbeitete oder einen Ladenbesitzer, der zum Ausgleich Bücher schreibt oder für andere Leute kocht.

Auch all diejenigen Leute, die Wochenende für Wochenende in der KUFA arbeiten, gehören in

diese Kategorie (man spricht in diesem Zusammenhang auch von einer «Slash-Career»; also wie beispielsweise erwähnt Kauffrau/Hundetrainerin oder Ladenbesitzer/Autor/Koch).

Dabei spielt es keine Rolle, wie verschieden diese Tätigkeiten alle sind – eben gerade die Abwechslung ist meist das Spannende und auch das, was für unseren persönlichen Ausgleich wichtig ist. So auch bei mir: Hauptberuflich bin ich Rechtsanwältin, am Wochenende stehe ich hinter der Bar und halbjährlich lebe ich meine journalistische Ader als Schreiberling für den Headliner aus.

#### SEI BEREIT FÜR ETWAS NEUES

Überlege dir doch selber einmal, was dich noch so interessieren könnte oder wo vielleicht verborgene Talente in dir schlum-

mern. Bist du beispielsweise eine offene und kommunikative Person, so könnte dich die Bandbetreuung interessieren. Dabei lernst du nicht nur spannende Persönlichkeiten kennen, sondern weisst dann auch, welche Farbe das Frottee-Tuch haben muss, mit dem sich Büne Huber den Schweiß abtrocknet oder wie ordentlich der Backstage-Bereich nach einem Pendulum-Konzert aussieht.

Falls du aber besonders stressresistent und obendrein ein wahnsinniges Organisationstalent sein solltest, dann wäre wohl die Garderobe der richtige Einsatzort für dich. Leider wird dieser Bereich oft unterschätzt, doch die Arbeit zwischen den Kleiderbügel hat es in sich. In der KUFA-Garderobe hat es immerhin Platz für ca. 1000 Kleidungsstücke; wer da den Überblick verliert kann schon mal ohnmächtig werden (wirklich wahr).

Wer seinen Job wirklich gut macht und Lust auf mehr Verantwortung hat, kann sogar «Chef» werden. Es gibt im Team

der Security, der Anlassleitung, der Bar und der Technik sogenannte Chefpositionen. Du lernst dort ein kleines Team zu führen und bist für deinen Bereich die Hauptsprechperson.

Du siehst also, die KUFA ist nicht nur toll zum Feiern und Festen sondern auch zum Arbeiten. Insgesamt gibt es gegen zwanzig verschiedene Bereiche, in denen wir ständig neue Helfer suchen (auf der Internetseite der KUFA, Rubrik Infos/Mitmachen findest du weitere Angaben). Wäre doch gelacht, wenn darunter nicht auch etwas wäre, das dich interessieren könnte. Nur Mut! Und wer weiss, vielleicht startest du auch bald eine «Slash-Career» als Schülerin/Köchin/Bandbetreuerin oder als Lehrling/Stagehand. Die Türen und Tore der KUFA stehen dir auf alle Fälle offen.

Sabrina Guillod

## Weil ein Immobilienverkauf Vertrauenssache ist

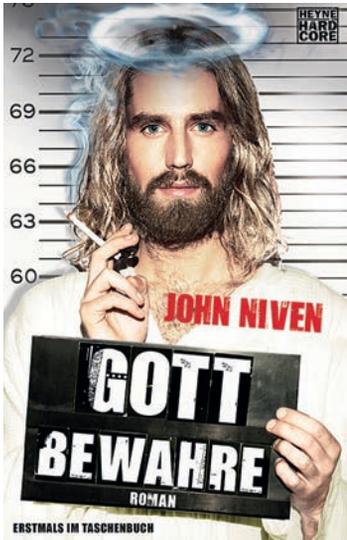
  
**PASSIO**  
IMMOBILIEN

Martin Eicher  
**078 679 59 49**



H191-1/4

BUCHTIPP



Gott ist sauer! Da macht er für eine Woche einen Angelurlaub und auf der Erde bricht das nackte Chaos aus. Als Gott seinen Urlaub antritt schreiben wir auf der Erde das Jahr 1609, die Blütezeit der Renaissance in der Künstler und Gelehrte aus dem Boden spriessen und Meisterwerke der Literatur

und Malerei geschaffen werden. Eine himmlische Woche später sind auf der Erde über 400 Jahre vergangen (ein Himmelstag dauert rund 59 Erdenjahre) und Jesus, selbst erst seit etwas mehr als zwei Wochen im Himmel, hat in dieser Zeit den Dingen ihren Lauf gelassen. Was Gott auf der Welt nun erblickt sind Bürgerkriege, Umweltsünden, Armut, Hassprediger, Genozide, tödliche Krankheiten, moralischer Zerfall und gnadenloser Kommerz soweit das Auge reicht.

Innert kürzester Zeit bringt sich Gott auf den neuesten Stand – Mobiltelefone, Aids, Rock'n'Roll, Ausschwitz, Picasso, Tschernobyl, Jimmy Hendrix, Ruanda und Kreationismus. Er ist ausser sich. Ein Telefonanruf bei Mohammed und ein Besuch in der Hölle später ist der Fall klar. Jesus muss es nochmals richten – und so schickt Gott seinen Sohn abermals auf die Erde um das einzige wahre Gebot «Seid lieb» zu verbreiten... Nachdem Jesus zurück auf die Erde ge-

schickt wurde, stellt er schnell mal fest, dass die Menschheit nicht mehr so leicht zu erreichen ist, wie noch vor 2000 Jahren. Also beginnt er ganz unten und versucht mit kleinen Gesten und Hilfestellungen das Leben von wenigen zu verändern. Seine Chance auf das ganz grosse Publikum bietet sich ihm dann allerdings, als er bei der Castingshow «American Pop Star» mitmacht und mit seiner Engelsstimme die Massen begeistert. Kann Jesus die Welt nochmals auf die richtige Spur holen oder muss Gott den Vorschlag von Johannes durchziehen und einfach nochmals von vorne beginnen. Ein einfacher Meteorit würde die Sache erledigen, der Tag des Jüngsten Gerichts – nochmals bei null beginnen. Doch Gott hat Vertrauen in seinen Sohn...

John Niven schreibt einen höchst ironischen, sarkastischen Roman der auf unverblümete Art und Weise mit tiefgründiger Wahrheit punktet. Auf beinahe ungemütli-

che Art und Weise zeichnet der Schriftsteller ein Bild unserer kapputten Welt. Einen Spiegel unserer Gesellschaft. Wer sich von den Seitenhieben in Richtung der meisten Weltreligionen und einer grenzwertig, detaillierten Darstellung der Bestrafungen in der Hölle nicht abhalten lässt kommt in den Genuss eines äusserst unterhaltsamen Buches – Schmunzler und Lacher inklusive. Mit einer Vielzahl an versteckten Anspielungen, schafft Niven es uns ein alternatives Bild des Himmels und eines Gottes zu vermitteln, der mit den Ausschmückungen aus der Bibel so gar nichts am Hut hat. John Niven gelingt dabei ein Balanceakt zwischen Ironie und der, ihm bereits vorgeworfenen, Gotteslästerung. In Amerika wurde das Buch gar von den Verlegern abgelehnt. Zu stark sei die christliche Lobby im Land der unbegrenzten Möglichkeiten... Zum Glück ist die künstlerische Freiheit bei uns noch besser akzeptiert. *Thomas Hässig*

BESCHIEDWISSEN – DIE SEITE MIT DEN WICHTIGEN FRAGEN

HIP HOP ABC



Gangster-Referenzen, harte Sprache und Pistolengeräusche sind keine Seltenheit in Rap-Songs und die eindeutigen, expliziten Videos unterstreichen diese Attribute noch zusätzlich. Deshalb ist es kaum verwunderlich, wird der Hip Hop-Szene immer wieder Gewaltverherrlichung vorgeworfen. Die Mainstream-Medien berichten dann auch lieber mit «Gewalt, Sex & Drogen»-Headlines, als über die Musik und deren eigentliche Botschaft. Der Vorwurf der Gewaltverherrlichung ist aber unfair und falsch. Die grösste Musikkultur der Welt braucht 2017 keine Rechtfertigung mehr, aber Aufklärung braucht es dann doch noch.

Hip Hop ist historisch gesehen eine Bewegung die unter anderem daraus entstanden ist, dass man sich gemeinsam gegen Gewalt aussprach. In New York, der Geburtsstätte des Hip Hop, fingen Jugendliche in den 1970er Jahren an ihre Streitigkeiten und Gang-

Rivalitäten nicht mehr mit körperlichen Auseinandersetzungen sondern mit Worten zu klären. So entstanden Freestyle Battles und später dann das Subgenre Battle Rap. Darin versucht man seinen Gegner lyrisch zu «zerstören» und dabei geht es

heftig zur Sache. Wer den Gegner gekonnter beleidigt oder einschüchtert, gewinnt. Nach dem Battle gibt's dann den neuen «Freestyle King» und man gibt sich gegenseitig «Props» (Komplimente). Daraus entwickelte sich eine Battle-Kultur, welche sich auch in Tanzbattles (Breakdance) und vielen weiteren Elementen der Hip Hop-Szene manifestierte. Die Battle-Kultur und der Competition-Gedanke gehören also seit jeher zur Hip Hop-Kultur und helfen den Künstlern und damit vielen Jugendlichen, sich geistig zu beweisen und Aggressionen in Kunst zu verwandeln. Kreativer Wettstreit anstatt blutiger Kampf. Ergo: Gewaltprävention und nicht Gewaltverherrlichung.

Die Thematik hat aber auch noch eine zweite Fassade: Dichter waren schon immer der Spiegel der Gesellschaft. So war dies Schiller, so ist dies die 187 Strassenbande. Die meisten Rapper kommen aus sozial schwachen Gegenden, in denen hohe Jugendarbeitslosigkeit, Drogen und Gewalt den Alltag bestimmen. Eben dieser Alltag liefert den Stoff für die harten Texte. Der Alltag oder die Vergangenheit wird darin verarbeitet, Aggressionen abgebaut. In diesen gentrifizierten Gegenden sind Rapper oft die einzigen Positiv-

Beispiele dafür, dass man es auch aus dem «Ghetto» zu etwas bringen kann und so begeistern sich vorwiegend Jugendliche aus diesem Umfeld dann auch für Rap. Entweder beginnen sie selbst Rap-Songs zu mache oder die Songs geben ihnen als Konsumenten emotionalen Halt. Nicht alle Songs haben aber einen moralischen Anteil, diese sind dann nur Spiegel und liefern den Konsumenten keine Lösung. Genau hier entsteht die Schwierigkeit. Nicht jeder Konsument ist in der Lage die Inhalte dieser Songs zu differenzieren. Aber das kann man in der ganzen Entertainment-Industrie auch nicht voraussetzen. Es ist zu einfach, dass man den Gangsterfilmen, Games und der Rap-Musik vorwirft, zu Gewalt aufzurufen. Hier muss man an die Eigenverantwortung und an die Verantwortung der Eltern appellieren. Sei es Musik, Filme oder Games, gewisse Inhalte sollten erst konsumiert werden, wenn man deren Inhalte auch richtig einordnen kann. Punkt.

Zu den unfairen Vorwürfen gehört übrigens auch «Sexismus & Hip Hop», aber dafür braucht es eine weitere Headliner Ausgabe...

*Yanik Stebler alias DJ Ruff*

## Liegenschaftsverwaltung Immobilienvermittlung



Eine Angelegenheit,  
die Sie dem Profi überlassen sollten.

Verlangen Sie eine  
unverbindliche Offerte von uns.

Wir verwalten und verkaufen Ihre  
Liegenschaften im ganzen Berner Seeland.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf,  
wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Immo  
Brunner  
.ch  
GmbH

H180-1/4

Stadtplatz 20, 3270 Aarberg  
Telefon 032 392 73 25



## China-MedCare

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



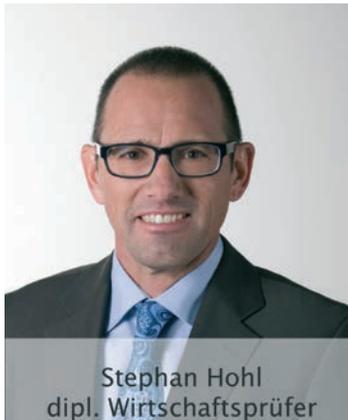
## Herzlich willkommen

.....  
Gutschein für eine kostenlose unverbindliche Diagnose,  
auf [www.China-MedCare.ch](http://www.China-MedCare.ch) reservieren!  
.....

Praxis Lyss | Dr. Mao Kui Liu, TCM-Therapeut  
Hauptstrasse 12, 3250 Lyss  
Telefon 032 566 90 91 | [lyss@china-medcare.ch](mailto:lyss@china-medcare.ch)  
[www.china-medcare.ch](http://www.china-medcare.ch)

H182-1/4

# TREUHAND ARN & PARTNER AG



Stephan Hohl  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Stefan Schafroth  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Andreas Wälchli  
dipl. Treuhandexperte



RECHNUNGSWESEN



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



STEUERBERATUNG



UNTERNEHMENSBERATUNG



EXPERT  
SUISSE

Mitglied  
Membre  
Membro  
Member

Treuhand Arn&Partner AG  
Marktplatz 9b, 3250 Lyss  
Tel. 032 387 92 92  
[info@arn-treuhand.ch](mailto:info@arn-treuhand.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

H184-1/4-9


**DJ ZSUZSU**

# 7 FRAGEN


**FARBRAUSCH**

## Wie heisst du und woher kennt man dich?

Ich heisse ZsuZsu (*ausgesprochen wie das französische Wort «Joujou»*). Der Name ZsuZsu stammt aus dem Ungarischen. Es ist ein Spitzname für ZsuZsanna. Schon von klein auf nannte man mich so, deshalb war der DJ Name «DJ ZsuZsu» naheliegend. Kennen tut man mich vom Auflegen an der Usine Rouge Party, diversen Festivals, sowie von unseren Breakfast at Tiffany's Partys, die wir regelmässig in verschiedenen Städten der Schweiz veranstalten.

## Wie wurdest du DJ in der KUFA?

Pssst – ich habe mich in die KUFA verliebt, als man mich für einen Auftritt buchte. :-). Seither bekomme ich nicht genug davon! Zu sehen gibt es mich regelmässig an der Usine Rouge. Ich habe mich in der KUFA gleich wohl gefühlt und zudem ist dabei eine tolle Freundschaft mit Chris (DJ C.Stone) entstanden, der jetzt regelmässig an den Breakfast at Tiffany's Parties auflegt.

## Jemand möchte DJ werden, dein Tipp?

Zum Einsteigen würde ich günstiges Equipment kaufen und einfach loslegen. Man merkt schnell, ob das Auflegen einem wirklich entspricht. Erst mit der Zeit weiss man, was man zum Auflegen wirklich braucht. Deshalb würde ich erst zu einem späteren Zeitpunkt richtiges und teures Equipment kaufen. Ganz wichtig ist es, dass man versucht einen eigenen Stil zu finden und nicht einfach andere DJs kopiert.

## Dein Lieblingssong?

Das wechselt ständig. Zur Zeit ist es unser neuer Remix «Du hast den Farbfilm vergessen», den kann man sich auf YouTube anhören oder auf Soundcloud gratis runterladen.

## Der Song, der am häufigsten gewünscht wird?

Von mir wünschen sich die meisten unseren Muppet Show Remix. Auch den kann man sich auf YouTube anhören oder auf Soundcloud umsonst downloaden.

## Mit wem möchtet ihr mal gemeinsam auflegen?

Ich habe schon mit vielen bekannten DJs aufgelegt. Aber das finde ich meistens nur mässig spannend. Ich lege sehr gerne back2back mit jemandem auf, der gut und schnell mixen kann und auch gerne verspielte und abwechslungsreiche Sets mag. Das muss nicht zwingend jemand Bekannter sein.

## Stromausfall während des Sets, was machst du?

Ich fange an zu singen und hoffe, das Publikum steigt mit ein :)

DJ ZsuZsu's Songs auf Youtube: [www.bit.ly/2tx3jmA](http://www.bit.ly/2tx3jmA)

**Du möchtest DJ in der KUFA werden?** Kein Problem – folgende, ganz einfache Schritte helfen dir dabei!

**Du hast schon DJ Erfahrung:** melde dich auf [www.kufa.ch/bandbewerbung](http://www.kufa.ch/bandbewerbung) und teil uns mit was du kannst und auflegen möchtest!

**Du hast keine DJ Erfahrung:** Dann besuch den «DJ-Kurs» der die KUFA zusammen mit der Kinder- & Jugendfachstelle Lyss & Umgebung abietet. [www.kjfs-lyss.ch](http://www.kjfs-lyss.ch)

## Wie heisst ihr und woher kennt man euch?

Wir sind Colouredmusic, ein Team bestehend aus vier Personen: Arjen Hoti – Organisator, DJ Marc Blum – Verantwortlicher im Bereich Media Cara Dopke – Verantwortliche im Bereich Marketing Romy Julie Fuhrer – Verantwortliche im Bereich Administration Uns kennt man hauptsächlich durch das Farbrausch Festival in Bern und Lyss.

## Wie wurdet ihr Eventorganistoren in der KUFA?

Wir suchten ein Eventlokal, welches genügend Platz und die entsprechend benötigte Technik bietet. Ausserdem ist die KUFA sehr beliebt für ihre vielen Events und schweizweit bekannt.

## Jemand will eine Eventreihe auf die Beine stellen, euer Tipp?

Um eine Eventreihe auf die Beine zu stellen, braucht man ein gut organisiertes Team, man muss professionell handeln können und das wichtigste: Man muss mit ganzem Herzen dabei sein, sonst wird es nichts mit einer Eventreihe. Ohne Herzblut und Spass werden die Gäste auch keine Begeisterung zeigen können.

## Euer grösster Erfolg als Organisatoren?

Das erste Farbrausch Festival in Bern vom 19. Dezember 2015.

## Der ausgefallenste Wunsch einer Band/eines DJs?

Der ausgefallenste Wunsch war der eines DJs. In seinem Vertrag stand, dass er drei grosse Kühlschränke hinter dem Deck platziert haben möchte.

## Ihr organisiert euren Traum-Event, wie sieht dieser aus?

Ein Open-Air, das in einem Freibad stattfindet, damit sich die Gäste nach dem Tanzen zu guter Musik im Wasser abkühlen können.

## Stromausfall während dem Event, was macht ihr?

Unsere Gäste weiter animieren, damit sie den Spass nicht verlieren und den Strom wieder zurückbekommen. Wichtig ist es, die Nerven nicht zu verlieren und sich diesen technischen Fehler nicht zu fest anmerken zu lassen.

**Du hast eine tolle Eventidee?** Egal ob eine Partyserie, eine Konzertreihe oder ein kleines Festival – die KUFA hilft dir gerne bei den ersten Schritten und erklärt dir alle Möglichkeiten!

**Schreib uns deine Idee** kurz in einer E-Mail und sende diese an [info@kufa.ch](mailto:info@kufa.ch). Gerne checkt die KUFA die E-Mails und wird sich bei dir melden.

**Die Erfahrung zeigt**, dass viele erfolgreiche Parties und Events aus einem einfachen ersten Kontakt heraus entstanden sind. Zögere nicht und melde dich bei der KUFA!



**NATÜRLICH  
SCHWEIZ**

**CREABETON**  
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT

une  
entreprise  
de **vigier**



**GUTSCHEIN ÜBER  
CHF 100.-**

Gültig bei Bestellung von Gartenbauprodukten der Creabeton Matériaux AG bei Ihrem Gartenbauer, Ihrem Baumaterialhändler oder direkt bei einer Verkaufsstelle der Creabeton Matériaux AG über einen Gesamtwert von mindestens CHF 2000.-.

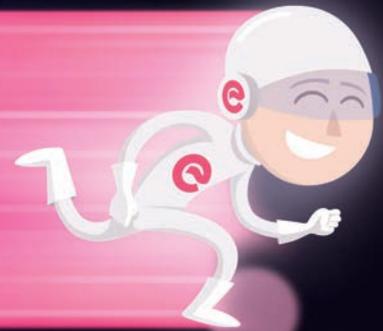
[www.creabeton-materiaux.ch](http://www.creabeton-materiaux.ch)

Dieser Gutschein ist gültig bis zum 31. Dezember 2017. Allgemeine Bedingungen: Pro Bauobjekt ist nur ein Gutschein einlösbar. Er kann einzig durch den Bauherrn bzw. die Bauherrin eingelöst werden. Gutschein mit der bezahlten Originalrechnung für gelieferte Betonprodukte einsenden an: Creabeton Matériaux AG, Postfach 432, Buswilstrasse 44, 3250 Lyss. Der Betrag wird innert 30 Tagen nach Erhalt und Prüfung der Dokumente auf Ihr Konto überwiesen.

H188-1/4-g

QUICKLINE

**Energie Seeland AG**  
Elektrizität | Wasser | Kommunikation



**ACHTUNG, FERTIG, GLASFASER!**

[WWW.ESAG-LYSS.CH/GLASFASER](http://WWW.ESAG-LYSS.CH/GLASFASER)

**Energie Seeland AG** | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22

H187-1/4-g

**Gehri**

Planung und Produktion  
von Raumeinrichtungen  
CH-3270 Aarberg  
info@gehri.ch  
www.gehri.ch



**WO BARTLI IN  
DIE SAITEN  
HAUT!**

Individuelle Objekteinrichtungen | Innenausbau | Möbelschreinerei | Planung & Konzeption | Entwicklungen & Prototypenbau

H189-1/2-g



## HEILPÄDAGOGISCHES REITEN UND HIPPOThERAPIE DER BLINDENSCHULE ZOLLIKOFEN

Die Blindenschule Zollikofen bietet seit Jahren heilpädagogisches Reiten sowie Hippotherapie für Kinder mit verschiedenen Behinderungen an. Auf einem Reitbetrieb in Schüpfen haben Kinder die Gelegenheit mit Pferden zu arbeiten und sich in der freien Natur, weit weg vom Alltag aufzuhalten.

Anina Tschanz

### WAS VERSTEHT MAN UNTER HEILPÄDAGOGISCHEM REITEN (HPR)?

Heilpädagogisches Reiten nennt man die pädagogische und therapeutische Förderung des Kindes mit Unterstützung des Pferdes als sogenannten Erziehungspartner. HPR wird bei Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Behinderungen eingesetzt. Wenn der Sehsinn ausfällt, fallen ungefähr 80% der Informationen aus, die für die Entwicklung eines Kindes relevant sind. Dieser Ausfall muss über andere Sinne kompensiert werden und dafür eignet sich die Arbeit mit Pferden bestens. Pferde verfügen über die besondere Gabe, das Verhalten aber auch die Emotionen des Kindes zu erkennen und auf ausgleichende Weise wiederzuspiegeln. Gerade bei autistischen und geistig behinderten Kindern ist diese Gabe oft der Schlüssel zur Weiterentwicklung. Ohne es zu merken, lernen die Kinder Probleme zu lösen und bauen Fähigkeiten auf wie Geduld und Konzentration und werden generell handlungskompetenter. Schlussendlich bietet die Arbeit mit den Pferden den Kindern aber auch einen Tapetenwechsel vom sonstigen Alltag.

### HIPPOThERAPIE

Oft werden die Kinder durch heilpädagogisches Reiten auf die neue Umgebung (Stall) und die Pferde vorbereitet bevor sie für die Hippotherapie bereit sind.

Die Hippotherapie ist eine physiotherapeutische Behandlungsform. Sie nutzt die Bewegungen des Pferdes um das Gleichgewicht zu schulen. Darüber hinaus stabilisiert die Hippotherapie das Becken und mobilisiert die Wirbelsäule. Die rhythmische Bewegung des Pferdes hat eine entspannende Wirkung auf das Kind und lockert so die verkrampte Muskulatur.

### FINANZIERUNG

Damit ein Therapiestall überhaupt existieren kann, stehen für einen Teil der Betriebskosten öffentliche Mittel zur Verfügung. Doch er ist auch auf Sponsoren, Spenden und ehrenamtliche Mitarbeitende angewiesen. Besonders die Anschaffung und Ausbildung der Pferde ist ein hoher Kostenpunkt. Aber auch der Unterhalt und die Therapiestunden sind sehr kostenintensiv. Deswegen freut sich der Reitbetrieb immer über Spenden von Einzelpersonen oder Firmen (Siehe Infokasten).

### EIN NACHMITTAG IM REITSTALL

Zur Beobachtung der Umsetzung in die Praxis durfte ich einen Nachmittag mit einer Gruppe von Kindern, unter der Leitung der Reitpädagogin Sonja Morgenegg und unterstützt von freiwilligen Helfern, verbringen. Die Stimmung im Stall war von Anfang an von sehr positiver Natur, trotz der hohen Aussentemperaturen. Sonja zeigte mir als erstes

den Stall und stellte mir die Therapiepferde vor. In Schüpfen arbeiten sie ausschliesslich mit Isländern, fünf insgesamt. Ihrer Herkunft entsprechend haben die Pferde auch isländische Namen, welche alle eine besondere Bedeutung haben. Nicht jedes der fünf Pferde passt zu jedem Kind, sie haben alle ihre besonderen Stärken. An diesem Nachmittag wurden Eyvindur (*Inselfinder*), Stelkur (*Rotschenkel, benannt nach einer Vogelart*) und Andi (*Guter Geist*) für die Kinder geputzt und gesattelt. Währenddessen erzählte mir Sonja geduldig alles, was es über die teilnehmende Gruppe zu wissen gab und warum sie gerade diese Pferde für den Ausritt gewählt hatte. Manchmal helfen die Kinder auch mit, ihr Pferd vorzubereiten, doch an diesem Tag war die Zeit dafür zu knapp, denn die Kinder haben einen klar strukturierten Tagesablauf und dieser muss stets eingehalten werden. Pro Kind und Pferd begleiten je zwei Betreuer/innen den Ausritt. Dabei führt eine/r davon das Pferd und der andere/r läuft mit und schaut, dass es dem Kind und dem Pferd stets gut geht. Je

nachdem wie schwer die Behinderung des Kindes ist, setzt sich noch eine dritte Person mit auf das Pferd um das Kind fest zu halten. Der Stall ist mit allem ausgestattet, was die Kinder, die Erwachsenen und die Pferde rund um die Reittherapiestunde benötigen, damit das Reiten gewährleistet werden kann. Nachdem alle Kinder auf ihren Pferden sassen, begann der Ausritt. Dieser führte uns in gemütlichem Tempo einen langen Feldweg entlang. Bereits da fiel mir auf, dass sich die Kinder – im Gegensatz zum Anfang – sichtlich entspannt hatten. Denn auch wenn die Therapie den Kindern hilft, stellt der Ortswechsel zunächst eine Belastung für sie dar. Eine neue Umgebung, andere Gerüche und natürlich die hohen Temperaturen sind für die Kinder nicht so einfach zu verdauen wie für uns Erwachsenen. Während des Ausritts unterhielten sich die Betreuenden mit den Kindern und lobten sie für ihre tolle Leistung. Es war eine wertvolle Erfahrung zu beobachten, wie Mensch und Tier physisch wie auch psychisch zusammenarbeiteten.

Nach einem gemütlichen Ausritt kehrten wir zum Stall zurück und die Kinder wurden abgeholt. Nachdem die Pferde von ihren Sätteln und Halftern befreit worden waren und ihre verdiente Belohnung bekommen hatten, machte auch ich mich wieder auf den Heimweg und liess den Nachmittag gedanklich nochmals Revue passieren.

### SPENDENKONTO (VERMERK HEILPÄDAGOGISCHES REITEN)

Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche

3052 Zollikofen

PC-Konto: 30-974-3

IBAN: CH03 0900 0000 3000 0974 3



# BCM **Veranstaltungstechnik** Beschallung & Beleuchtung

www.bcm-net.ch



- Ihr Partner für
- Events/Konzerte
  - Firmen/Vereinsanlässe
  - Festinstallationen
  - Showprojekte
  - Theater

H181-1/8

## Aare Bier

**Jeden Freitag**  
Rampenverkauf / Shop  
15.00 – 18.00 Uhr

**Braustube**  
16.00 – 22.00 Uhr Mai – Sept.  
16.00 – 21.00 Uhr Okt. – April  
Januar und Februar geschlossen

Brauerei Aare-Bier • Neuenburgstrasse 42 • 3282 Barmen  
Tel 032 391 00 22 • www.aarebier.ch

H179-1/8

## Die MOONLINER-App bringt dein Ticket aufs Smartphone!

Kein Cash? Keine Kreditkarte?  
Kein Problem! Jetzt MOONLINER-App herunterladen, E-Ticket lösen und abheben.  
Mehr Infos und Fahrplan: [moonliner.ch](http://moonliner.ch)

Available on the iPhone **App Store** ANDROID APP ON **Google play**

H183-1/4

**PARENTAL  
ADVISORY  
EXPLICIT CONTENT**

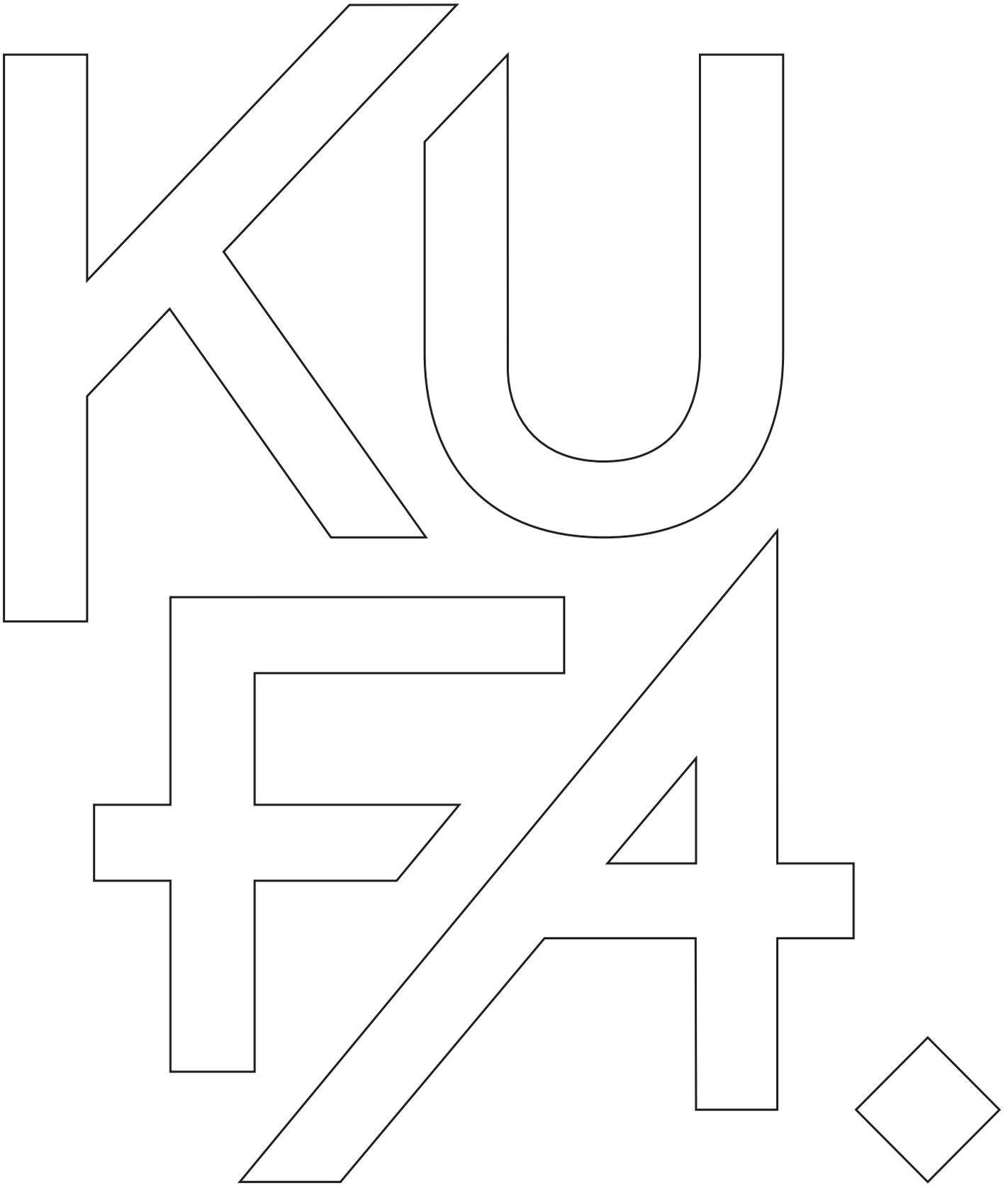
**SCHLOSS-BECK**  
Eine Idee frischer

Schloss-Beck GmbH  
Hauptstrasse 17, 2560 Nidau

Telefon 032 331 86 11  
Telefax 032 331 28 03

info@schloss-beck.ch  
www.schloss-beck.ch

H186-1/2-9



Name: \_\_\_\_\_

**GESTALTE DAS KUF LOGO IN DEINEM STIL UND GEWINNE MIT ETWAS GLÜCK 1 MONAT GÄSTELISTE.**

Sei kreativ – egal ob du klebst, zeichnest, malst, bastelst oder sonst was schnippelst.

Sende dein Werk bis am 30. Oktober 2017 an **Kulturfabrik Lyss, Werdtstrasse 17, 3250 Lyss.**

Alle Werke werden ab November in der Wandelhalle der KUFa ausgestellt – eine Jury wählt den Gewinner.



streetpoint Fashion ist ein Familienbetrieb der 2013 im neuen Dorfzentrum Studen eröffnet wurde. Ursprünglich sah unser Konzept vor, nachhaltig produzierte Mode zu verkaufen. Die Produktion sollte jederzeit zurück verfolgbar sein und dem fairen Handel auf allen Ebenen entsprechen. Darum der Name FairFashion GmbH.

Nach verschiedenen Problemen mussten wir von diesem Vorhaben Abstand nehmen da einiges nicht realisierbar war. Wir beschlossen eine Neuorientierung und nahmen nun alle Belange wie Einkauf, Marken und Ladengestaltung selbst in die Hand. Im Eröffnungsjahr führten wir ein kunterbuntes Sortiment mit bis zu sieben verschiedenen La-

bels. Nach einiger Zeit konzentrierten wir uns auf weniger Kleidermarken, die gut zu unserem Store passten, diese führen wir auch heute noch.

#### SONNIGER MARKENMIX

Seit 2016 findet man unseren Laden im der Passage des Hirschenmarkts Lyss. Wir präsentieren lässige Street und Freizeitbekleidung für Frauen und Männer. Mit den Marken Rip Curl, Roxy, Quiksilver und Superdry triffst du auf einen Markenmix der für Lebensfreude, Feriengefühl und Sonnenschein steht und immer wieder neue Trends setzt. Durch diesen Markenmix sind wir sehr vielfältig und können im Sommer coole Bikinis, Boardshorts und Street/

Beachwear anbieten, im Winter decken wir dich gerne mit verschiedenen Flausch- und Kuscheljacken ein, sowie trendigen Winterjacken und der aktuellen Streetwear.

Auch an alle Serienjunkies denken wir und bieten diesen Winter das erste Mal ein «Serienjunkie Spezial» Trainerhosen-Angebot für Sie und Ihn an, denn...

...der Winter naht!

#### MEHR ALS NUR KLEIDERSHOPPING

Im streetpoint Lyss kannst Du Dich ungeniert umschauen und einfach nur durchschlendern, Beratung verlangst du dann, wann Dir danach ist. Wartezeiten auf deine Frau, Partner oder Freunde kannst du dir mit der Game-Konsole auf dem Sofa verkürzen oder auch mit Erfrischungen an der Bambus-Bar.

Seit 2017 findet man im streetpoint auch Dekoartikel wie Duftlampen, Duftöle, Aromastäbchen, selbstgemachte Badekugeln und vieles mehr, um es bei dir zu Hause wieder einmal richtig gemütlich zu machen. Auch Kleinmöbel, Strand und Surferbilder mit Holzrahmen, Spiegel und Wandregale

aus altem Recyclingholz kann man bei uns kaufen.

Unsere Retrolampen der Giant Serie bringen ganz spezielle Lichtmomente in den Alltag, im Schaufenster kann man alle möglichen Formen der riesigen LED-Glühlampen bestaunen. Aber auch die Artikel aus der «VW Collection» zum VW Bulli gehören natürlich zum Surferstyle.

#### E-LONGBOARD TESTFAHRT

Seit 2015 kann man unter Voranmeldung, Testfahrten mit Elektro-Longboards buchen. Wir arbeiten mit e-longboard.ch zusammen und können Dir anbieten was es gerade Neues gibt. Wenn du also wieder mal das Ferienfeeling erleben willst oder vom letzten Strandurlaub träumen möchtest, wir haben die Beachwear dazu, im Sommer wie im Winter.

Wir freuen uns auf deinen Besuch

Digitaler Rundgang durch den Laden auf [www.streetpoint.ch](http://www.streetpoint.ch)

Videos zum e-Longboard auf YouTube: «e-longboard in Lyss»

WWW.STREETPOINT.CH

**streetpoint**  
Fashion

5.- BON  
(Einlösbar ab Einkaufswert von 50.-  
zählt nicht auf bereits reduzierte  
Ware, ist nicht kumulierbar)

YOU CAN ALWAYS FIND ME IN THE SEA BABY

QUIKSILVER 極度乾燥(しなさい)

H192-172



## TISCHTENNIS BEIM TTC AARBERG DIE KUFA TRENDSPORTART UNTER DER LUPE BEI PROFIS

*Kaum ein Event vergeht mehr, ohne dass in der KUFA hinter den Kulissen Ping Pong gespielt wird. Ob in der Halle, im Club oder draussen, Spielfreudige lassen sich überall finden. Sowohl im KUFA-Team wie auch bei den Bands und Artists. Aus diesem Grunde wollte Fränci Schnüriger es genauer wissen. Wie sieht das bei professionellen Ping Pong Profis aus? Julian Liniger vom Tischtennisclub Aarberg hat sich die Zeit genommen, sich mit ihr zu treffen und ihr mehr über die faszinierende Sportart zu erzählen.*

Fränci Schnüriger

Julian Liniger spielt seit dreizehn Jahren Tischtennis, wie der Sport zu Deutsch heisst. Mit elf Jahren begann er seine Tischtennis-Karriere im Tischtennisclub Aarberg und mittlerweile ist er nicht nur ein guter Tischtennispieler, sondern auch Nachwuchschef des Vereins. Und genau darauf legt er auch viel Wert – jungen Menschen den Sport näherzubringen.

### AUSSERHALB ASIENS EINE RANDSPORTART

Tischtennis ist eine Sportart, die vor allem aus dem asiatischen stammt. Kinder werden dort bei vorhandenem Talent schon früh gefördert, so sind unter den «Top



» Tischtennispieler weltweit sicherlich sechs bis sieben Asiaten dabei. In der Schweiz ist Tischtennis hingegen eher eine Randsportart. Viele spielen zwar in ihrer Freizeit mit Freunden Ping Pong, doch so richtig professionell spielen nur die Wenigsten. Ganz im Gegensatz zu unserem nördlichen Nachbar. In Deutschland gibt es ungefähr 600'000 lizenzierte Spieler – die Schweiz hat gerade mal 6000 davon.

### DIE REGELN KENNENLERNEN

So sind auch nur den Wenigsten die gängigsten Regeln bekannt und so ist es auch wenig verwunderlich, dass auch in den Nacht-Sessions der KUFA oft falsch gespielt wird. Schon beim Thema «Anspiel» schafft Julian Liniger gleich einiges an Mythen aus der Welt. So gibt es, abgesehen vom Doppel, keine Regel die besagt, dass das Anspiel übers Kreuz gehen muss. Ebenso ist es irrelevant ob der Ball nach der ersten Tischberührung auf der Gegenseite ins Seitenaus geht oder nur so kurz gespielt wird, dass er nicht die hintere Tischkante erreicht. Auch Anspielfehler gibt

es übrigens im Regelwerk nicht. Hat man einen Fehler gemacht, geht der Punkt automatisch an den Gegner. Eine weitere Regel, welche oft falsch gehandhabt wird, ist das direkte Annehmen eines Balls. Dies ist, wie Julian erklärt, nur hinter der Tischkante erlaubt. Dann, wenn er den Tisch nicht mehr berühren könnte. Gespielt wird übrigens nur auf 11 Punkte, nicht wie beim Hobby-Hinterhof-Ping-Pong auf 21. Bei 10:10 wird allerdings weitergespielt bis einer der beiden Kontrahenten mit zwei Punkten Vorsprung führt.

### NATIONAL ERFOLGREICHER TTC

Apropos Spiel – wie läuft eigentlich ein solches ab? «Ründeles», wie die Meisten es praktizieren, gibt es beim den offiziellen Anlässen nicht. In einem Ligaspiel tritt man in Dreier-Teams an und spielt gegen jeden Spieler der

Gegnermannschaft eine Direktbegegnungen im Best of 5 Modus. Zusätzlich wird ein Doppel gespielt, so dass am Ende eines Ligaspiels 10 Partien ausgetragen wurden. Punkte sammelt man jeweils für das Team (bsp: Aarberg III) und für die Einzelwertung. Das professionelle Tischtennis gliedert sich in regionale und für die Profis nationale Ligen im Meisterschaftsmodus.

Und da spielt der TTC Aarberg seit Jahren erfolgreich mit. Aktuell kämpft der Club mit sieben Mannschaften bei den Herren, einem Senioren- und zwei Nachwuchsteams mit. In der bald 45 jährigen Geschichte des Vereins konnten beachtliche Erfolge gefeiert werden. So konnte die Damenmannschaft zweimal den Titel des Schweizermeisters erringen (Saison 95/96 und 03/04).

Wer mehr als nur Ligaspiele bestreiten will, hat jederzeit die Möglichkeit sich für ein Turnier anzumelden. Im klassischen K.O.-Verfahren gehts in «Best of 5»-Spielen bis in den Final.

### FRÜH ÜBT SICHS WER ERFOLG HABEN WILL

Alles in allem ist Tischtennis als professioneller Sport sehr interessant. Kaum eine andere Sportart fördert die Konzentration, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen so sehr, wie das Spiel mit dem kleinen weissen Ball. Julian Liniger rät jedoch jedem, der professionell spielen möchte, erst viel zu üben. Auch wenn nicht viele Menschen professionelles Tischtennis spielen, so ist das Niveau dennoch hoch und ohne Übung kann da kaum mitgehalten werden. Wie gut also, dass in der KUFA auch Nachts noch trainiert werden kann.



